

Unterstützungsangebote für Jugendliche in Vorarlberg am Übergang Schule – Beruf

Unterstützungsangebote im Schulbereich		Beratung, Begleitung, Coaching		Ausbildung & Berufsausbildung		Qualifizierungs- und Orientierungskurse/ Nachreifung Berufsvorbereitung					
Schulpsychologie	S.1	Jugendcoaching	S.2	Integratives Ausbildungszentrum	S.12	Basisbildungsangebote und Sprachkompetenztraining	S.17				
Schulsozialarbeit	S.1	ifs Jugendberatung Mühletor	S.3	Überbetriebliche Lehrausbildung (AZV)	S.12	standUP!	S.18				
Schüler- und Bildungsberatung	S.2	Jobcoaching	S.4	Überbetriebliche Lehrausbildung FAB	S.13	Zukunftsstiftung Vorarlberg	S.19				
		Arbeitsassistentz	S.4	Berufsausbildungsassistentz	S.14	Niederschwellige Beschäftigungs- und Qualifizierungsprojekte	S.20				
		Technische Assistentz	S.4	FIT FITL Implacment Stiftung	S.15	Bewerbungstraining Jugendliche	S.21				
		Sozialpsychiatrische Betreuung	S.5	Lehrwerkstatt	S.15	Kompass Qualifizierung	S.21				
		BIFO - Beratung für Bildung und Beruf	S.6	Formale Bildungsabschlüsse	S.16	Lernen, Orientieren, Trainieren	S.21				
		BIZ (B erufs I nfo Z entren)	S.6			Vormodul AusbildungsFit	S.22				
		Spagat- Assistentz	S.7	Information				AusbildungsFit	S.23		
		Lehrbegleitung Autismus	S.7					Chance	S.24		
		Kompass Assistentz	S.8								
		„Lehre statt Leere“	S.8								
		Jobwärts	S.9								
		LehreUp	S.9								
		Unterstützungsmaßnahmen ifs	S.10	Arbeiterkammer	S.32	Brockenhäuser, Fachwerkstätten, Kantine.L	S.25				
		Persönliche Assistentz (PAA)	S.11	Wirtschaftskammer	S.32	Freiwilliges Integrationsjahr	S.25				
		ProFuture	S.11	BIZ (B erufs I nfo Z entren)	S.32	Verpflichtend Integrationsjahr	S.26				
				AMS	S.33	Kreativgruppe Schulheim Mäder	S.26				
				BIFO - Beratung für Bildung und Beruf	S.34	Basis- und Grundkompetenztraining	S.27				
				Aha - Jugendinfo Vorarlberg	S.34	Tapetenwechsel	S.28				
				Integrationszentrum Vorarlberg	S.35	Berufsvorschule	S.29				
Beschäftigung											
		Sunnahof	S.29								
		Dornbirner Jugendwerkstätten	S.30								
		Werkstätten	S.30								
		Ju-on-Job	S.31								
		Jobkombi	S.31								

KOST – Koordinierungsstelle AusBildung bis 18 Vorarlberg/ Ausbildung - Beruf, Anton-Schneider-Straße 2, 6900 Bregenz

Stand: Juni 2024. Diese Informationen wurden sorgfältig recherchiert, trotzdem kann keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit übernommen werden.

Detailinformationen unbedingt bei der zuständigen Stelle einholen.

Bei Fragen, Ergänzungen und Korrekturen können Sie sich gerne an service@kost-vorarlberg.at wenden.

Bereich: Unterstützungsangebote im Schulbereich

Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
Schulpsychologie	<p>Zielgruppe: Schüler:innen, Eltern und Lehrpersonen aller Schularten</p> <p>Zugang: Anmeldung erfolgt über die Schule oder durch Selbstmeldung</p>	<p>Beratung und psychologische Unterstützung bei Lernschwierigkeiten, Problemen in Leistungsbereichen, Prüfungsangst, Schulwahl und Schulwechsel, Konflikten mit Mitschüler:innen oder Lehrpersonen und sonstigen Problemen</p> <p>Ziel: Information und Unterstützung von Schüler:innen, Eltern und Lehrpersonen</p>	<p>Schulpsychologie Vorarlberg Bildungsdirektion für Vorarlberg Abt. Präs/4 Schulpsychologie und Schulärztlicher Dienst MMag.a Sabine Ammann T 05574/4960-211 sabine.ammann@bildung-vbg.gv.at schulpsychologie@bildung-vbg.gv.at https://www.bildung-vbg.gv.at/service/schulpsychologie.html</p> <p>Standorte: Bregenz, Bahnhofstraße 10, 2.OG/Top 21 Dornbirn, Marktplatz 5, 3.OG Feldkirch, Steingasse 2, 2.OG Bludenz, Josef-Wolf-Platz 2, 1.OG</p> <p>Fördergeber: Bildungsministerium (BMBWF)</p>
Schulsozialarbeit	<p>Zielgruppe: Schüler:innen, deren Erziehungsberechtigte und Lehrpersonen; für definierte Schulstandorte</p> <p>Zugang: in erster Linie über Eigeninitiative der Schüler:innen, ebenso über Erziehungsberechtigte oder Lehrpersonen/Schulleitung.</p> <p>Terminvereinbarungen während der Anwesenheitszeiten an den Schulen oder Kontaktaufnahme telefonisch bzw. per Email</p>	<p>Aufgaben der Schulsozialarbeit sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Soziale Beratung und Begleitung für Schüler:innen - Soziale Gruppenarbeit - Klassenprojekte - Arbeit mit Erziehungsberechtigten bzw. Familien - Nachgehende Soziale Arbeit - Krisenintervention - Beratung und Begleitung für Schulleitung und Lehrpersonen - Mitentwicklung der Schulhauskultur - Sozialraumorientierung in der SSA 	<p>ifs - Institut für Sozialdienste Fachbereich Schulsozialarbeit Katharina Spiss, 0664/60884403 katharinaspiss@ifs.at</p> <p>Verein Sozialsprengel Hard Fachleitung Offene Jugendarbeit, Schulsozialarbeit Fabienne Moosbrugger, 0650/8628687 fabienne.moosbrugger@sprengel.at</p> <p>Sozialdienste Götzis GmbH Offene Jugendarbeit Götzis I Schulsozialarbeit Götzis Karin Außerer, 0664/8409487 karin.ausserer@hdg-vorarlberg.at</p>

		<p>Die angegebenen Schulsozialarbeitsanbieter:innen bieten zu vordefinierten Leistungsmengen Schulsozialarbeit in 10 Planungsräumen an (Bregenz, Lauterach, Hard, Lustenau, Dornbirn, Hohenems, Götzis, Rankweil, Feldkirch, Bludenz)</p> <p>Ziel: Unterstützung von Schüler:innen und deren Familien, Beratung und Unterstützung von Lehrpersonen bei sozialen Themen, Förderung von Kooperation, Kommunikation und Partizipation an der Schule, Empowerment</p> <p>Schulsozialarbeit soll zielgerichtet in ganz Vorarlberg zum Einsatz kommen</p>	<p>Aqua Mühle, Zick Zack Schulsozialarbeit Bertram Seewald, 0699/15159618 bertram.seewald@aqua-soziales.com Schulsozialarbeit Zick Zack bietet außerhalb der Planungsräume im Auftrag des Fachbereich Kinder- und Jugendhilfe, Abteilung Soziales und Integration (IVa), Schulsozialarbeit an (Zugang über pädagogische Beratung)</p> <p>ÖZPGS-Schulsozialarbeit (an höheren Schulen) Manuel Reichl, 0664/8109 378, manuel.reichl@oezpgs.at</p> <p>Fördergeber: Land Vorarlberg und Kommunen und bmbwf</p>
Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
Schüler:innenberatung Bildungsberatung	<p>Zielgruppe: Schüler:innen, Eltern</p> <p>Zugang: Anmeldung erfolgt über die Schule oder durch Selbstmeldung</p>	<p>Informationsberatung über Bildungsgänge, Eingangsvoraussetzungen und Abschlussqualifikationen</p> <p>Ziel: Problembearbeitung bei Lern- und Verhaltensschwierigkeiten, erste Anlaufstelle bei persönlichen Krisen, Vermittlung von Hilfe, Informationen über Ausbildungsmöglichkeiten und bei Bedarf weiterleiten</p>	An jeder Schule gibt es eine/n Schüler:innen- bzw. Bildungsberater:in
Bereich: Beratung, Begleitung und Coaching			
Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
<p>Jugendcoaching, NEBA Angebot</p> <ul style="list-style-type: none"> • BIFO • dafür 	<p>Zielgruppe: Jugendliche, welche Unterstützung auf ihrem Weg ins Berufsleben brauchen, Schul- und Lehrabbrecher:innen</p>	<p>Dauer: nach Bedarf bis zu einem Jahr</p> <p>Beratung, Begleitung und Betreuung im Berufswahlprozess, Interessen, Fähigkeiten und persönliche Stärken kennen lernen</p>	<p>BIFO 05572/31717 info@bifo.at www.bifo.at</p>

	<p>BIFO: Jugendliche ab dem 9. Schuljahr bis 19 Jahre</p> <p>dafür: Jugendliche ab dem 9. Schuljahr bis 24 Jahre mit Beeinträchtigung oder sonderpädagogischem Förderbedarf, Jugendliche die voraussichtlich keine reguläre Lehre absolvieren können, Jugendliche im Strafvollzug bis zum 21. Lebensjahr</p> <p>Zugang BIFO: Anmeldung erfolgt über die Schulen, die Offene Jugendarbeit, Systempartner oder durch Selbstmeldung</p> <p>Zugang dafür: Anmeldung erfolgt über die Schule, die Justiz bzw. Bewährungshilfe, Systempartner oder durch Selbstmeldung</p>	<p>Ausbildungs- und Berufsvorschläge erarbeiten, Unterstützung bei der Stellensuche, Schnuppern, Bewerbung, etc.</p> <p>Ziel: Jugendliche dazu befähigen, eine passende Berufswahlentscheidung zu treffen und den Übergang ins Berufsleben erfolgreich zu schaffen.</p>	<p>Standorte: Dornbirn, Bahnhofstraße 24 Feldkirch, Bahnhofstraße 46 Bregenz, Anton-Schneider-Straße 2</p> <p>dafür 05576/20770 info@dafuer.at www.dafuer.at</p> <p>Standorte: Hohenems, Markus-Sittikus-Straße 20 Bludenz, Fohrenburgstraße 4 Bregenz, Heldendankstraße 40</p> <p>bei Bedarf auch in externen Einrichtungen</p> <p>Fördergeber: Sozialministeriumservice Vorarlberg</p>
Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
ifs Jugendberatung Mühletor	<p>Zielgruppe: Das Angebot richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene ca. zwischen 13 und 25 Jahren, deren Eltern und Angehörige sowie Schulen, Gemeinden und Einrichtungen</p> <p>Zugang: Freier und freiwilliger Zugang im Rahmen der Beratungsangebote des ifs</p>	<p>Inhalt: Beratung und Begleitung für Jugendliche bei psychosozialen Fragestellungen und Schwierigkeiten, Erziehungsberatung für Eltern sowie Beratung und Begleitung von Gesamtfamilien</p> <p>Durchführung des Pflichtschulabschlusskurses in Kooperation mit der VHS Götzis und Durchführung von Sprachkompetenztrainings in Kooperation mit okay.zusammen leben.</p> <p>Ziel: Begleitung und Unterstützung der Zielgruppe; Anlaufstelle für Krisen, Information rund um das Thema Basisausbildung</p>	<p>ifs Jugendberatung Mühletor Beratungsstelle Feldkirch Dominik Jochum, Tel.: 05 1755-550 Beratungsstelle Bludenz Michael Simon, Tel.: 05 1755-560 Beratungsstelle Bregenz Nikolas Burtscher, Tel.: 05 1755-510 Beratungsstelle Dornbirn Michaela Lässer, Tel.: 05 1755-530</p> <p>Standorte: Feldkirch, Widnau 2 Bludenz, Klarenbrunnstraße 12 Bregenz, St.-Anna-Straße 2 Dornbirn, Kirchgasse 4b</p> <p>Fördergeber: Land Vorarlberg</p>

Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
Jobcoaching, NEBA Angebot • dafür	Zielgruppe: Jugendliche mit Beeinträchtigung ab der 9. Schulstufe bis zum 24. Lebensjahr mit einem GdB von mind. 30%, Jugendliche mit sozialer oder emotionaler Beeinträchtigung bis zum 24. Lebensjahr, Erwachsene ab dem 24. Lebensjahr und einem GdB von mind. 30% Zugang: Anmeldung erfolgt über die (Jugend)Arbeitsassistenten, Systempartner, Betrieb oder durch Selbstmeldung	Dauer: max. 6 Monate Jobcoaching findet während eines Arbeits- oder Ausbildungsverhältnisses oder eines Lehrgangs zur Berufserprobung statt Direkte Begleitung, Training von Arbeitsschritten, Unterstützung der Arbeitsorganisation, Begleitung und Entwicklung von Qualifizierungsschritten, Konfliktmanagement, Training des Weges zum Arbeitsplatz Ziel: Funktionierende berufliche Integration	dafür 05576/207 70 info@dafuer.at www.dafuer.at Standorte: Hohenems, Markus-Sittikus-Straße 20 Bludenz, Föhrenburgstraße 4 Bregenz, Heldendankstraße 40 Fördergeber: Sozialministeriumservice Vorarlberg
Arbeitsassistenten, NEBA Angebot • dafür	Zielgruppe: Jugendliche mit Beeinträchtigung ab dem 9. Schuljahr bis zum 24. Lebensjahr mit einem GdB von mind. 30%, ebenso Jugendliche mit sozialer und emotionaler Beeinträchtigung bis zum 24. Lebensjahr. Weiters Personen ab dem 24. Lebensjahr, die erwerbstätig sind oder dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen mit einem GdB ab 30%. Zugang: Anmeldung erfolgt über Systempartner, Jugendcoaching, Betriebe oder durch Selbstmeldung	Dauer: nach Bedarf, max. 12 Monate Beratung von Betrieben und im betrieblichen Umfeld Unterstützung bei der Suche nach einem passenden Arbeits- oder Ausbildungsplatz und beim Erstellen von Bewerbungsunterlagen, ebenfalls Hilfestellung bei der Abklärung von beruflichen Perspektiven unter Berücksichtigung der persönlichen Lebenssituation und der Fähigkeiten sowie Zusammenarbeit mit Einrichtungen, Behörden und Institutionen Diagnostik , Stärken-Schwächenanalyse bei Bedarf Ziel: Ausbildungsplatz, Erlangung und/oder Erhaltung des Arbeitsplatzes	dafür 05576/207 70 info@dafuer.at www.dafuer.at Standorte: Hohenems, Markus-Sittikus-Straße 20 Bludenz, Föhrenburgstraße 4 Bregenz, Heldendankstraße 32 Fördergeber: Sozialministeriumservice Vorarlberg
Technische Assistenz • Merlin Unternehmungsberatung GmbH	Zielgruppe: Die "Technische Assistenz" berät und begleitet Menschen mit Beeinträchtigung bzw. gesundheitlichen Einschränkungen und Unternehmen bzw. Arbeitgeber bei der Schaffung und Gestaltung von barrierefreien	Ziel: Technische Assistent:innen stehen Menschen mit Beeinträchtigungen und Unternehmen zur Seite. Sie helfen bei der Auswahl, Anpassung, Finanzierung und Nutzung von technischen Hilfsmitteln. Zusätzlich unterstützen sie bei der Prüfung und Herstellung barrierefreier Umgebungen.	Michael Hanzmann Technische Assistenz (technische Hilfsmittel) 0699/101 49678 michael.hanzmann@betriebsservice- vlb.g.at

	<p>Arbeitsplätzen und umfassender Barrierefreiheit im betrieblichen Umfeld.</p> <p>Zugang: Anmeldung erfolgt über Systempartner, die Arbeitsassistenten und andere NEBA-Partner, Betriebe und Selbstmeldung</p> <p>Angebote: Als zusätzliches Angebot der NEBA-Dienstleistungen unterstützt die "Technische Assistenz" mit Expertenwissen zu technischen Hilfsmitteln am Arbeitsplatz und zur Barrierefreiheit von Unternehmen. Die "Technische Assistenz" trägt sowohl bei körperlichen Beeinträchtigungen, bei Kommunikations- und Lernschwierigkeiten wie auch bei Sinnesbehinderungen zur selbständigen Berufsausübung und Gesundheit bei.</p>	<p>Durch die Nutzung geeigneter Hilfsmittel und die Anpassung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen fördern sie die Selbstständigkeit und Gesundheit der Menschen mit Beeinträchtigungen.</p>	<p>Heribert Amann BM – Technische Assistenz (barrierefreies Bauen) 0660/931 56 95 heribert.amann@betriebservice-vlbg.at</p> <p>Standorte: Dornbirn, J.-G.-Ulmer-Strasse 2</p> <p>Fördergeber: Sozialministeriumservice Vorarlberg</p>
Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
<p>Ambulante Sozialpsychiatrische Begleitung und Behandlung</p> <ul style="list-style-type: none"> • promente Vorarlberg 	<p>Zielgruppe: Jugendliche im Alter zwischen 14 und 18 Jahren mit psychischen Problemen und deren Bezugspersonen</p> <p>Zugang: Eigeninitiative, Einrichtungen, Ärzte und Fachärzte</p>	<p>Beratung und Begleitung Niederschwellige Erstberatung für Jugendliche, Angehörige und Institutionen, sozial-psychiatrische Kurz- bzw. Krisenintervention, psychosoziale Abklärung und Begleitung, Klinische Psychologische Diagnostik, Therapien, Zusammenarbeit mit Fachärzt:innen, Psychotherapie</p> <p>Einzelberatung-Begleitung- und Therapie Gruppenangebote helfen, die soziale Kompetenz zu stärken und bieten sinnvolle Möglichkeiten zur Aktivierung</p> <p>Ziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Jugendliche und deren Umfeld mit all ihren Ressourcen in ihrer psychischen Erkrankung zu stabilisieren - altersgemäßen sozialen Teilhabe zu forcieren - Entlastung der Familie und Betreuungspersonen 	<p>promente Vorarlberg Kinder und Jugend Unterland Dornbirn, Kreuzgasse 1a 05572/21274 kiju.unterland@promente-v.at www.promente-v.at/jugend</p> <p>promente Vorarlberg Kinder und Jugend Oberland Nenzing, Bahnhofstraße 26 05525/63829 kiju.oberland@promente-v.at www.promente-v.at/jugend</p> <p>Fördergeber: Land Vorarlberg</p>

		- Hilfestellung, Information und Befähigung der Jugendlichen und ihrer Bezugspersonen im Umgang mit einer psychischen Störung	
Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
BIFO - Beratung für Bildung und Beruf - Beratung für Jugendliche und Erwachsene - Beratung mit Potenzialanalyse für Jugendliche und Erwachsene - Karriere-Check für Maturant:innen - Talente Check an Schulen - i-kritzel - CHANCENTAGE - Ausbildungsbotschafter - Gesundheitsbotschafter - Ich geh mit - Girls Day - Ausbildungsmesse "i" - MINT - Berufe erleben Vorarlberg - 18+ - Pfiffikus - Eltern – Infoabende	Zielgruppe: Jugendliche, Eltern, Lehrpersonen und Erwachsene in Fragen, die mit Ausbildung, Weiterbildung und beruflichen Veränderungen verbunden sind Zugang: - Projekte: Anfragen über die angeführte Kontaktadresse oder direkt über die Schule - Einzelberatung: Anmeldung und Terminvereinbarung - Kurzberatung im Informationszentrum: ohne Terminvereinbarung - Video-, Telefon- und Mailberatungen - Gruppenberatung: Anmeldung und Terminvereinbarung	Interessen, Fähigkeiten und persönliche Stärken kennenlernen, im Gespräch, mit einzelnen Tests oder Potenzialanalyse Ausbildungs- und Berufsvorschläge erarbeiten Informationen über passende Aus- und Weiterbildungen und Alternativen Unterstützung bei der Realisierung z.B. Stellensuche, Bewerbung etc. Ziel: Unterstützung bei der Berufswahl und beruflichen Veränderung und gemeinsame Planung der nächsten Schritte	BIFO 05572/31717 info@bifo.at www.bifo.at Standorte: Dornbirn, Bahnhofstraße 24 Feldkirch, Bahnhofstraße 46 bei Bedarf auch in externen Einrichtungen Fördergeber: Land Vorarlberg Wirtschaftskammer Vorarlberg
Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
BIZ BerufsInfoZentren des Arbeitsmarktservice Berufs- und Bildungsberatung	Zielgruppe: Jugendliche mit/ohne Eltern, SchülerInnen, Lehrer:innen mit Fragestellungen zu Aus- und Fortbildung, Arbeitsmarkt und Berufschancen, Erwachsene Zugang: - Einzelberatung - Gruppenbetreuung und Workshops - Schulklassenmodule über Onlinebuchung für Lehrpersonen unter www.biz-buchung.at Alle Angebote sind kostenlos	- Individuelle Berufsberatung mit oder ohne Eltern - Betreuung von Schulklassen und anderen Gruppen in Modulen zu verschiedenen (Wunsch) Themen - Berufsinteressens-Tests - Onlinetools für berufliche Fragen - Berufskundliche Videos und Filme - Schriftliches Infomaterial - Unterstützte Selbstrecherche durch verschiedene Programme bei beruflichen Themenstellungen	AMS Bludenz Bahnhofplatz 1B 050904 801 655, biz.bludenz@ams.at AMS Bregenz Rheinstraße 33 050904 802 655, biz.bregenz@ams.at AMS Feldkirch Reichsstraße 151 050904 805 655, biz.feldkirch@ams.at

		<p>- Berufsinformative Veranstaltungen und Messen</p> <p>Ziel: Unterstützung bei der Berufswahl und beruflichen (Neu-) Orientierung. Gemeinsame Ausarbeitung konkreter Vorstellungen und Umsetzungswege</p>	<p>Nach Möglichkeit werden Angebote auch in externen Einrichtungen oder Schulen durchgeführt</p>
Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
<p>Spagat-Assistenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Institut für Sozialdienste 	<p>Zielgruppe: Menschen mit einer mittelgradigen bis schwere mentale Behinderung, deren Ziel ein Integrativer Arbeitsplatz ist</p> <p>Zugang: Anfragen können an die angeführte Kontaktadresse gerichtet werden</p> <p>Wichtig: Ein Antrag auf Gewährung von Integrationshilfe ist beim Amt der Vorarlberger Landesregierung einzubringen</p>	<p>Dauer: 1-3 Jahre (Bewilligungsdauer)</p> <p>Unterstützung und Begleitung in den Arbeitsmarkt. Persönliche Zukunftsplanung durch die intensive Zusammenarbeit von für den Betroffenen wichtigen Personen, (dem so genannten Unterstützungskreis aus Lehrern, Eltern, Familie, Freunden, etc.) entstehen unterschiedliche Ideen und Sichtweisen für den Integrationsprozess.</p> <p>Intensives Begleiten und Unterstützen auf dem Weg zur Erreichung eines integrativen Arbeitsplatzes am ersten Arbeitsmarkt sowie seiner größtmöglichen Selbständigkeit.</p> <p>Ziel: Vermittlung bzw. Sicherung eines Integrativen Arbeitsplatzes</p>	<p>ifs Spagat</p> <p>Barbara Capelli +43 5 1755 4470 barbara.capelli@ifs.at http://www.ifs.at/spagat.html</p> <p>Standort: Klarenbrunnstraße 12 6700 Bludenz</p> <p>Fördergeber: Vorarlberger Sozialfonds</p>
Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
<p>Lehrbegleitung Autismus</p> <ul style="list-style-type: none"> • AQUA Mühle Vorarlberg 	<p>Zielgruppe: Personen mit einer Autismus-Spektrum-Störung (HFA, Asperger), bei denen die berufliche Orientierung und/oder Lehrstellensuche bzw. Absolvierung der Lehrausbildung (regulär, verlängerbar und Teilqualifizierung) ansteht.</p> <p>Zugang: Anmeldung und Terminvereinbarung zu einem Erstgespräch</p>	<p>Das Angebot umfasst die Begleitung von der Berufsorientierung bis zur erfolgreichen Absolvierung des Lehrabschlusses und anschließend langfristigen Integration/Inklusion in den Arbeitsmarkt.</p> <p>Das Angebot wird an jede:n Klient:in individuell angepasst und beinhaltet z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Berufsorientierung und Klärung der eigenen Ressourcenlage im Hinblick auf mögliche Ausbildungen • Coaching 	<p>AQUA Mühle Vorarlberg gGmbH</p> <p>05522/51596 0 www.aqua-soziales.com info@aqua-soziales.com</p> <p>Standort: Obere Lände 5b 6820 Frastanz</p> <p>Lehrbegleitung Autismus</p> <p>Sarah Scheger 0699 1515 9695 sarah.scheger@aqua-soziales.com</p>

		<ul style="list-style-type: none"> • Stützende, informierende und beratende Begleitung und Interventionen (Aufklärung, Unterstützung, Arbeitsplatzgestaltung) • Suche einer geeigneten Ausbildungsstelle in einem Vorarlberger Wirtschaftsbetrieb oder bei AQUA Mühle • Schnittstelle: Lehrling – Betrieb – Schule – Familie • Lernunterstützung • Regelmäßige individuelle Leistungsreflexion 	Fördergeber: Land Vorarlberg
Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
Kompass Assistenz • Caritas Vorarlberg	Zielgruppe: Menschen mit einer mittelgradigen bis schwere mentale Behinderung, deren Ziel ein Integrativer Arbeitsplatz ist. Zugang: Anfragen können an die angeführte Kontaktadresse gerichtet werden. Wichtig: Ein Antrag auf Gewährung von Integrationshilfe ist beim Amt der Vorarlberger Landesregierung einzubringen.	Dauer: 1-3 Jahre (Bewilligungsdauer) Gemeinsame Zukunftsplanung, Planung und Durchführung von Unterstützungskreisen, Firmenpraktika, (Ausprobieren verschiedener Berufe mit Begleitung) Hilfestellung für Vorstellungsgespräche, Einrichten des integrativen Arbeitsplatzes Ziel: Vermittlung bzw. Sicherung eines integrativen Arbeitsplatzes	Caritas der Diözese Feldkirch Raphael Barwart 0676/884202059 raphael.barwart@caritas.at Standort: Kapuzinerstraße 6 6700 Bludenz Fördergeber: Vorarlberger Sozialfonds
Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
Lehrlings- und Lehrbetriebscoaching "Lehre statt Leere"	Zielgruppe: Lehrlinge mit persönlichen oder leistungsbezogenen Schwierigkeiten in der Lehrausbildung; Lehrabbrecher:innen Zugang: Anmeldung erfolgt wahlweise über die WK-Lehrlingsstelle, die AK-Lehrlings- und Jugendabteilung, die Berufsschulen oder online; durch den Lehrling selbst, sowie gemeinsam mit Eltern, Lehrer:innen oder Ausbilder:innen	Dauer: nach Bedarf Auskunft und Beratung, Erstgespräch, Coaching oder Mediation zur Problemlösung, Nachbetreuung; Netzwerkpartner: ibis acam Bildungs GmbH; Jugendcoaching (BIFO/dafür); Berufsausbildungsassistenz; u.a. Ziel: Stabilisierung; Vermeidung unnötiger, vorzeitiger Auflösungen von Lehrverhältnissen oder Unterstützung bei der Neuorientierung Website: lehre-statt-leere.at	Koordinationsstellen Vorarlberg: Lehre statt Leere – Team Vorarlberg 0664/837 8427 vorarlberg@lehrestattleere.net Wirtschaftskammer Vorarlberg – Abteilung Lehrlingsstelle – Ausbildungsservice: Dornbirn, Schulgasse 18 05522 305 1155 lehre@wkv.at

			<p>Eine Initiative von: Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft Wirtschaftskammer Arbeiterkammer</p> <p>Fördergeber: BM für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort BM für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz</p>
Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
<p>Jobwärts</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lebenshilfe Vorarlberg • Sunnahof Lebenshilfe Vorarlberg GmbH 	<p>Zielgruppe: Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung, deren Ziel ein Integrativer Arbeitsplatz ist.</p> <p>Zugang: Anfragen können an die angeführte Kontaktadresse gerichtet werden.</p> <p>Wichtig: Ein Antrag auf Gewährung von Integrationshilfe ist beim Amt der Vorarlberger Landesregierung einzubringen.</p>	<p>Dauer: 1-3 Jahre (Bewilligungsdauer), Verlängerung möglich</p> <p>Ablauf:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Unterstützung bei der Suche nach einem Arbeitsplatz am allgemeinen Arbeitsmarkt -Begleitung und Unterstützung bei Bewerbungsgesprächen -Information von Betrieben und Arbeitgebern über (finanzielle) Unterstützungsmöglichkeiten -stundenweise Begleitung vor Ort -Krisenintervention <p>Ziel: Erlangung bzw. Sicherung eines integrativen Arbeitsplatzes</p>	<p>Lebenshilfe Vorarlberg GmbH Team Berufliche Integration Annette Omann 0664/88527428 annette.omann@lhv.or.at Standort: Götzis, Gartenstraße 2</p> <p>Sunnahof Lebenshilfe Vorarlberg GmbH Team Sozialpädagogik 05522/70444-22104 Sunnahof@lhv.or.at www.sunnahof.or.at Standort: Göfis, Tufers 33</p> <p>Fördergeber: Vorarlberger Sozialfonds</p>
Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
LehreUp	<p>Zielgruppe sind nicht mehr schulpflichtige Jugendliche und junge Erwachsene mit Förderbedarf im Alter zwischen 15 und 25 Jahren ohne bzw. mit Pflichtschulabschluss, die sich bereits in einer Lehrausbildung befinden oder das Absolvieren einer Lehre anstreben.</p>	<p>LehreUp unterstützt Lehrlinge in ihrer schulischen Ausbildung und Unternehmen bei der Rekrutierung von Arbeitskräften. Innerhalb des Projektes werden Lehrlinge auf die Berufsschule vorbereitet und Unternehmen können Jugendliche aus unseren anderen Projekten aktiv für eine Lehrstelle begeistern.</p>	<p>LehreUp Offene Jugendarbeit Dornbirn Achim Kirschner, MSc 0676/ 83650865 achim.kirschner@ojad.at www.ojad.at</p>

	<p>Zugang: Anfragen können an die angeführte Kontaktadresse gerichtet werden.</p>	<p>Dauer: 1 bis 3 Jahre</p> <p>Ziel: Positiver Abschluss des Berufsschuljahres und Vermittlung von Jugendlichen aus internen Projekten in ein Lehrverhältnis</p>	<p>Standort: Offene Jugendarbeit Dornbirn Schlachthausstraße 11</p> <p>Fördergeber: Sinnbildungsstiftung, Kurt & Maria Dohle Stiftung Dornbirn, Vorarlberg Vorarlberger Sozialfonds Sparkasse interreg IV, Pfadfinder:innen Österreichs, Bundeskanzleramt</p>
<p>Projekt/Maßnahme</p>	<p>Zielgruppe/Zugang</p>	<p>Angebote</p>	<p>Kontakt</p>
<p>Unterstützungsmaßnahmen ifs</p> <ul style="list-style-type: none"> • ifs NASA • ifs Flex 	<p>Zielgruppe: Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren, die sich in schwierigen Lebenssituationen befinden und deren persönliche Ressourcen zur Problemlösung nicht ausreichen, die aufgrund einer aktuellen, problematischen Lebenssituation eine Orientierungshilfe in ihrem Lebenssystem (Familie, Verwandte, Freundeskreis, Schule, Beruf,...) brauchen. Die eine begleitende Hilfestellung im Erziehungsprozess der Eltern benötigen, sich das Zusammenleben in der Familie verbessern soll, die einer Unterstützung zur sozialen Integration und zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung bedürfen.</p> <p>Zugang: Anmeldung erfolgt über eine der vier Abteilungen der Kinder- und Jugendhilfen der Bezirkshauptmannschaften Vorarlberg.</p> <p>Kosten: Die entstehenden Kosten durch die Begleitung des Fachbereichs Nasa und Flex werden von der Bezirkshauptmannschaft (Abteilung Kinder- und Jugendhilfe) im Auftrag der Vorarlberger Landesregierung übernommen.</p>	<p>NASA: Nachgehende Unterstützung und Begleitung von Jugendlichen in Bezug auf ihre Ziele. NASA ist ein unterstützendes Angebot in Form von nachgehender Begleitung und Beratung von Jugendlichen in schwierigen Lebenssituationen. Der Fokus liegt bei der Arbeit mit dem/der Jugendlichen. Daraus ergibt sich, dass eine NASA Begleitung, unabhängig von anderen Kooperationen, im System beteiligter Personen möglich ist. Eltern, weitere wichtige Bezugspersonen und Kooperationen im System werden, soweit es der Arbeitsprozess erfordert bzw. vom Jugendlichen gewünscht ist, in den Arbeitsprozess miteinbezogen.</p> <p>Flex: Wenn zu der/dem Jugendlichen auch die Eltern eine intensive Beratung und Stärkung benötigen bzw. annehmen und ein familientherapeutischer Ansatz gewünscht wird, kann Flex in Betracht gezogen werden.</p> <p>Ziel: Jugendliche zu stabilisieren, sie in ihrer positiven nachhaltigen Entwicklung zu fördern und Eltern in ihren Erziehungsaufgaben zu stärken.</p>	<p>ifs NASA - Nachgehende sozialpädagogische Arbeit Mag. Sigrid Hieble-Gruber 0664/60884508 nasa@ifs.at sigrid.hieble-gruber@ifs.at www.ifs.at</p> <p>ifs Flex - Flexible intensivpädagogische Betreuung Mag. Sigrid Hieble-Gruber 0664/60884508 flex@ifs.at sigrid.hieble-gruber@ifs.at www.ifs.at</p> <p>Standort: Feldkirch, Widnau 2</p> <p>Fördergeber: Finanzierung über Kinder und Jugendhilfe</p>

Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
Persönliche Assistenz am Arbeitsplatz • MOHI Dornbirn	Zielgruppe: Arbeitnehmer:innen, Selbstständige, Lehrlinge, Student:innen, Arbeitssuchende, sowie geringfügig Beschäftigte mit einem festgestellten Grad der Behinderung von zumindest 50 v. H. bzw. - wenn dieser nicht festgestellt ist - ab Pflegestufe 3 , die unselbstständig oder selbstständig berufstätig sind, ein konkret in Aussicht gestelltes Dienstverhältnis erlangen können, studieren oder eine Berufsausbildung absolvieren. Zugang: Anmeldung erfolgt durch Selbstmeldung	Dauer: laufend Assistenzservicestelle , d.h. Beratung von Assistenznehmer:innen. Koordination der persönlichen Assistenz, Anstellungsträger:in für persönliche Assistent:innen, Unterstützung und Begleitung der Beteiligten, finanzielle Abwicklung Ziel: Erwerb einer regulären Ausbildung, Berufstätigkeit auf dem regulären Arbeitsmarkt, Arbeitsplatz bei eintretender und/oder fortschreitender Behinderung behalten	MOHI Dornbirn 0664/9141924 paa@mohi-dornbirn.at www.mohi-dornbirn.at/paa Standort: Dornbirn, Kreuzgasse 6 Fördergeber: Sozialministeriumservice Vorarlberg
Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
ProFuture	Zielgruppe: Im Rahmen des Projektes ProFuture sollen gezielt Frauen und Jugendliche aus Drittstaaten (inkl. Asylberechtigte, subsidiäre Schutzberechtigte und Ukraine-Vertriebene) angesprochen und motiviert werden, sich über eine Lehre oder andere Ausbildungen zu informieren. Sie werden zusätzlich von freiwilligen Mitarbeiter:innen von ProFuture während der gesamten Ausbildung kostenlos begleitet und beraten.	Ziel: ProFuture ist die Selbsterhaltungsfähigkeit der genannten Zielgruppen durch die Qualifizierung auf dem Arbeitsmarkt zu fördern. Mit der individuellen Beratung & Ausbildungsbegleitung von ProFuture soll die Ausbildung in Pflege- und Betreuungsberufen abgeschlossen und ein Abbruch möglichst verhindert werden.	ProFuture Sandra Küng LSB 0676/884204013 sandra.kueng@caritas.at www.caritas-vorarlberg.at Fördergeber: Europäische Union Bundeskanzleramt

Bereich: Ausbildung und Berufsausbildung

Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
Integratives Ausbildungszentrum Vorarlberg (IAZ)	<p>Zielgruppe: Menschen mit Behinderung</p> <p>Gliederung der Zielgruppe: <u>Integrative Berufsausbildung,</u> <u>Teilqualifikation und verlängerte Lehre:</u> Vorgabe des Sozialministeriums, Menschen mit Behinderung im Alter zwischen 15 und 24 Jahren, GdB über 30 v.100</p> <p>Anlehre: Menschen mit mentaler Behinderung</p> <p>Zugang: Anfragen können an die angeführte Kontaktadresse gerichtet werden.</p> <p>Wichtig: Für die Gewährung von Integrationshilfe ist ein Antrag beim Amt der Vorarlberger Landesregierung einzubringen.</p>	<p>Praktisches Clearing: verpflichtend 1-6 Wochen</p> <p>Ausbildungsdauer: 2-4 Jahre</p> <p>Anlehre: 2 Jahre, Ausbildungsvertrag mit dem IAZ, Unterricht an der Berufsschule, in den Bereichen: Malerei, Tischlerei, Handel, Näherei, Küche, Etage, Restaurant, Gärtnerei, Systemgastronomie, Lagerverwaltung in Vorbereitung (Start September 2024)</p> <p>Teilqualifikation: 3 Jahre, Ausbildungsvertrag mit der Wirtschaftskammer, Unterricht an der zuständigen Landesberufsschule, in den Bereichen: Malerei, Tischlerei, Handel, Näherei, Küche, Restaurant, Betriebslogistik in Vorbereitung (Start September 2024)</p> <p>Verlängerte Lehre: 4 Jahre, Ausbildungsvertrag mit der Wirtschaftskammer, Unterricht an der zuständigen Landesberufsschule, in den Bereichen Hotel- und Gastgewerbe, Küche, Restaurant, Büro</p> <p>Ziel: Die Vermittlung der Auszubildenden in den offenen Arbeitsmarkt</p>	<p>Integratives Ausbildungszentrum Lebenshilfe Vorarlberg GmbH 05523/506-15420 Götzis, Gartenstraße 2 iaz@lhv.or.at andrea.cukrowicz@lhv.or.at www.integratives-ausbildungszentrum.at</p> <p>IAZ Wolfurt Manuel Lorenz 05523/506-15410 Wolfurt, Senderstraße 10 iaz.wolfurt@lhv.or.at</p> <p>IAZ Röthis 05523/506 - 20430 Röthis, Treietstraße 41a iaz.roethis@lhv.or.at</p> <p>IAZ Hotel Viktor Georg Eberharter 05523/65300 Viktorsberg, Hauptstraße 62 viktor@lhv.or.at</p> <p>Fördergeber: Sozialministeriumservice Vorarlberg, AMS (für die Lehrstellenförderung), Vorarlberger Sozialfonds</p>
Überbetriebliche Lehrausbildung (AZV)	<p>Zielgruppe: Beim AMS vorgemerkte Personen zwischen 15 und 25 Jahren, mit abgeschlossener Schulpflicht, die trotz intensiver Vermittlungsversuche keine Lehrstelle finden können oder eine betriebliche Lehre abgebrochen haben.</p>	<p>Dauer: die Dauer der Ausbildungen richtet sich nach den gesetzlichen Vorgaben und orientiert sich an den Richtlinien des Berufsausbildungsgesetzes, bisherige Lehrzeiten können durch die WKO angerechnet werden</p>	<p>Ausbildungszentrum Vorarlberg GmbH 0664/88790971 www.ausbildungszentrum-vorarlberg.at</p> <p>Standort Hejomahd Lehrberufe: Betriebslogistik, Büro, Einzelhandel, Elektrotechnik,</p>

	<p>Zugang: Anmeldung erfolgt durch das AMS</p>	<p>Duale Lehrausbildung im Rahmen des gesetzlich vorgegebenen Lehrplanes in folgenden Berufen: Betriebslogistikkaufmann/-frau, Einzelhandelskaufmann/-frau, Elektrotechniker:in, Maler:in und Beschichtungstechniker:in, Metallarbeiter:in und Tischler:in, Fahrradmechatroniker:in, Bürokauffrau</p> <p>AQUA Mühle bietet als Subunternehmen für das Ausbildungszentrum folgende Lehrausbildungen an: Fahrradmechatroniker:in, Koch/Köchin, Informationstechnologie mit Schwerpunkt Systemtechnik, Restaurantfachmann/frau, Systemgastronom:in</p> <p>Teil der Ausbildungszeit sind Praktika in Wirtschaftsbetrieben, ebenso Unterstützung der persönlichen Entwicklung und schulische Förderung.</p> <p>Ziel: Vermittlung der Lehrlinge bereits während der Lehrzeit in Ausbildungsbetriebe und/oder Absolvierung einer Lehrausbildung mit Ablegung der Lehrabschlussprüfung</p>	<p>Fahrradmechatronik, Malerei & Beschichtungstechnik, Tischlerei, Tischlereitechnik</p> <p>Dominik Ender 05576/74691-19422 office@azv.at dominik.ender@azv.at</p> <p>Standort Diepoldsauerstraße Lehrberufe: Metallbearbeitung, Metalltechnik</p> <p>Manfred Gollob 05576/74691-20452 office@azv.at manfred.gollob@azv.at</p> <p>Standorte: Hohenems, Hejomahd 2 Hohenems, Diepoldsauerstraße 41</p> <p>Fördergeber: AMS Vorarlberg Land Vorarlberg</p>
<p>Projekt/Maßnahme</p>	<p>Zielgruppe/Zugang</p>	<p>Angebote</p>	<p>Kontakt</p>
<p>Überbetriebliche Lehrausbildung FAB • FAB, ibis und donna</p>	<p>Zielgruppe: Personen 15 bis 24 Jahren die beim AMS vorgemerkte Lehrstellensuchende mit abgeschlossener Schulpflicht (9 Jahre) sind, die trotz intensiver Vermittlungsversuche keine Lehrstelle finden können oder eine betriebliche Lehre abgebrochen haben (auch für Sonderschulabsolvent:innen)</p> <p>Zugang: Anmeldung erfolgt durch das AMS</p>	<p>Dauer: maximal 62 Wochen</p> <p>Orientierung und Qualifizierung Vorbereitungsphase Orientierung im Kurs: 10 Wochen Lehrgangphase Qualifizierung im Lehrbetrieb: 52 Wochen Inhalte: Berufsorientierung zur Findung des richtigen Lehrberufes Lehrgangphase: Qualifizierungsbeginn und Berufsschulbesuch</p>	<p>FAB Überbetriebliche Lehrausbildung 05572/53209 ueba@fab.at www.fab.at</p> <p>Standort: Dornbirn, Langedasse 31, 1. OG</p> <p>Fördergeber: AMS Vorarlberg Land Vorarlberg</p>

		Ziel: Fachliche Qualifizierung im angestrebten Lehrberuf, Einstieg in eine reguläre Lehre (im 2. Lehrjahr) oder Erreichen des Lehrabschlusses, rasche Integration in den Arbeitsmarkt. Auch Lehrabbrecher können im 2. oder 3. Lehrjahr (Dauer bis maximal 1 Jahr) einsteigen	
Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
Berufsausbildungsassistenz (BAS) - Verlängerbare Lehre oder Teilqualifikation NEBA Angebot • Büro für Berufsintegrationsprojekte Öhe GmbH	Zielgruppe: Personen -die am Ende der Pflichtschule sonderpädagogischen Förderbedarf hatten und zumindest teilweise nach dem Lehrplan einer Sonderschule unterrichtet wurden, oder - ohne Abschluss der Hauptschule oder der Neuen Mittelschule bzw. mit negativem Abschluss einer dieser Schulen, oder - Behinderte im Sinne des Behinderteneinstellungsgesetzes bzw. des jeweiligen Landesbehindertengesetzes, oder - Personen, von denen aufgrund des Ergebnisses einer vom AMS oder SMS beauftragen Beratungs- Betreuung- oder Orientierungsmaßnahme angenommen werden muss, dass für sie aus ausschließlich in der Person gelegenen Gründen, die durch eine fachliche Beurteilung nach einem in den entsprechenden Richtlinien des AMS oder des SMS zu konkretisierenden Vier-Augen-Prinzip festgestellt wurden, der Abschluss eines Lehrvertrages gemäß § 1 nicht möglich ist oder -Jugendliche, die sich bereits in einem Lehrverhältnis nach §1 Berufsausbildungsgesetz befinden, in diesem jedoch überfordert sind	Sozialpädagogische Betreuung und Begleitung von Jugendlichen im Rahmen der Berufsausbildung nach § 8b Berufsausbildungsgesetz (verlängerbare Lehre oder Teilqualifikation), während der gesamten Ausbildungszeit Koordination und Vernetzung einzelner Systempartner:innen (Lehrbetriebe und Ausbildungseinrichtungen, Berufsschulen und Schulbehörden, Erziehungsberechtigte, soziale Dienstleister, WKO, AK, etc.) Information, Beratung und Sensibilisierung in allen Belangen der Berufsausbildung nach § 8b BAG Ziel: nachhaltige Integration in den Arbeitsmarkt und die Gesellschaft durch Erlangung eines anerkannten Ausbildungsabschlusses	Büro für Berufsintegrationsprojekte Öhe GmbH Heike Ellensohn 0699 192 173 06 heike.ellensohn@integrationsprojekte.eu www.berufsausbildungsassistenz.at Standort: Hohenems, Markus-Sittikus-Straße 20 Fördergeber: Sozialministeriumservice Vorarlberg

	<p>Zugang: Anmeldung erfolgt über das Jugendcoaching oder durch die Arbeitsassistenten, Berufsschulen, Ausbildungsbetriebe oder Ausbildungseinrichtungen, Wirtschaftskammer oder durch das AMS</p> <p>Wichtig: Zugang nur möglich, wenn das Ergebnis eines durchgeführten Jugendcoachings eine Berufsausbildung nach § 8b BAG vorsieht. Bei einem Wechsel in eine andere Ausbildungsform nach dem Berufsausbildungsgesetz ist kein Vermittlungsversuch durch das AMS und kein vorangegangenes Jugendcoaching erforderlich.</p>		
Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
FIT FITL Implacement Stiftung Vorarlberg • FAB	<p>Zielgruppe: Vorgemerkte Frauen ab 15 Jahren, die eine Lehrausbildung in einem technischen oder handwerklichen Beruf anstreben (Berufe von AMS Liste, die einen Frauenanteil von <40% aufweisen.)</p> <p>Zugang: Anmeldung erfolgt durch das AMS</p>	<p>Dauer: FIT Start mit Beratung und Firmensuche bis 14 Wochen, dann 2 Jahre (ab 18 Jahren), in Ausnahmefällen 3 Jahre Praxis für Lehrabschluss.</p> <p>Perspektivenerweiterung 5 Wochen und durchgängige Begleitung, Technisch Handwerkliche Vorqualifizierung, Dauer: 8 Wochen + 1 Woche Praktikum, Erstellung eines Bildungsplanes mit dem künftigen Arbeitgeber:in, der Anteil der Aus- und Weiterbildung beträgt mindestens ein Drittel der Gesamtdauer</p> <p>Ziel: berufliche Perspektiven aufzeigen und auf den Weg in ein neues Dienstverhältnis begleiten und betreuen</p>	<p>FAB Implacement Stiftung FIT FITL 05572/53209-3620 Implacement.vorarlberg@fab.at www.fab.at</p> <p>Standort: Dornbirn, Langegasse 31</p> <p>Fördergeber: AMS Vorarlberg Land Vorarlberg</p>
Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
Lehrwerkstatt • AQUA Mühle Vorarlberg	<p>Zielgruppe: wir bieten Ausbildungsplätze für all jene an, die am ersten Arbeitsmarkt keine Lehrstelle finden.</p>	<p>Wir beraten, betreuen und begleiten unsere Lehrlinge zur Selbstermächtigung, um ihre eigenen Potenziale zu beleben, diese zur Entfaltung zu bringen und damit zur Verbesserung ihrer Lebensqualität beizutragen.</p>	<p>AQUA Mühle Vorarlberg gGmbH Obere Lände 5b, 6820 Frastanz 05522/51596 www.aqua-soziales.com info@aqua-soziales.com</p>

	<p>Zugang: Bewerbung und Terminvereinbarung zu einem Vorstellungsgespräch</p>	<p>Duale Lehrausbildung: Betriebsdienstleistung, Büro, Feldgemüsebau, Reinigungstechnik;</p> <p>Als Subunternehmen des Ausbildungszentrum Vorarlberg bieten wir folgende Lehrausbildungen an: Fahrradmechatronik, Informationstechnologie mit Schwerpunkt Systemtechnik, Koch/Köchin, Restaurantfachkraft, Systemgastronomiefachkraft</p> <p>Ziel: Mit Lernunterstützung und fachlicher Begleitung ist das Ziel ein positiver Lehrabschluss</p>	<p>Lehrwerkstatt Nicola Lins 0699/15159623 nicola.lins@aqua-soziales.com</p> <p>Fördergeber: Land Vorarlberg</p>
Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
<p>Formale Bildungsabschlüsse (z.B. Pflichtschulabschluss) im Rahmen der „Initiative Basisbildung“ und als niederschwellige Angebote</p> <ul style="list-style-type: none"> • Albatros, Offene Jugendarbeit Dornbirn • ifs Jugendberatung Mühletor, VHS Götzis • Pflichtschulabschluss Integra Oberland, Unterland • BFI der AK Vorarlberg GmbH • Leuchtturm, Dornbirner Jugendwerkstätten 	<p>Zielgruppe: Personen ab dem 15. Lebensjahr, die keinen positiven Abschluss der 8. Schulstufe haben</p> <p>Zugang: Anmeldung erfolgt durch Selbstmeldung</p> <p>Einstieg: <u>Albatros Offene Jugendarbeit:</u> Beginn mehrmals im Jahr, nach Kapazitäten und nach Absprache möglich</p> <p><u>ifs Jugendberatung Mühletor / VHS Götzis:</u> zu jedem Semester</p> <p><u>Pflichtschulabschluss Integra Oberland, Unterland:</u> Einstieg ist laufend möglich</p> <p><u>BFI der AK Vorarlberg GmbH Oberland, Unterland:</u> Einstieg ist laufend möglich</p> <p><u>Leuchtturm Dornbirner Jugendwerkstätten:</u> zu jedem Semester möglich.</p>	<p>Dauer: ca. 1 - 3 Semester, die Kurse werden als Vormittag - Abend- oder Tageskurse angeboten (Initiative Erwachsenenbildung) oder modulares Angebot (niederschwellige Projekte)</p> <p>Der Umfang der Kursmaßnahmen Die Kursmaßnahmen setzen sich wie folgt zusammen: Clearing / Kerncurriculum / Curriculare Vertiefung / Zusatzangebote / Sozialpädagogische Betreuung</p> <p>Ziel: Ein positiver Pflichtschulabschluss - und damit verbunden der Erwerb von grundlegenden Kompetenzen - um damit über intakte Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu verfügen</p>	<p>Pflichtschulabschlusskurs Albatros Offene Jugendarbeit Dornbirn Infos zum Kurs und Anmeldungen: Melanie Marte, BA 0676/ 83650843 melanie.marte@ojad.at Schlachthausstrasse 11, Dornbirn</p> <p>Kursleitung: Mag.^a Miriam Rümmele 0676 83 650 856 miriam.ruemmele@ojad.at www.ojad.at</p> <p>ifs Jugendberatung Mühletor / VHS Götzis Sigrid Hämmerle-Fehr 05/17 55-565 Schillerstraße 18, Feldkirch jugendberatung.muehletor@ifs.at www.vhs-goetzis.at</p> <p>Pflichtschulabschluss Integra Oberland Christine Hummer 0664/9118163 Feldkirch, Reichsstraße 150</p>

	Anmeldung: in der Hälfte des Semesters (für das Nächste).		<p>psa-feldkirch@integra.or.at</p> <p>Pflichtschulabschluss Integra Unterland Elena Assumma 0664/9118189 Konrad-Doppelmayr-Str. 13, 6922 Wolfurt psa-wolfurt@integra.or.at</p> <p>BFI der AK Vorarlberg GmbH Patrick Lins 05522/70200-2050 Feldkirch, Widnau 4 patrick.lins@bfi-vorarlberg.at www.bfi-vorarlberg.at</p> <p>Leuchtturm Dornbirner Jugendwerkstätten Stefanie Helm 0676/833068884 Dornbirn, Bildgasse 18 leuchtturm@djw.or.at www.djw.or.at</p> <p>Fördergeber: Bund (BMBF), Land Vorarlberg</p>
--	---	--	--

Bereich: Qualifizierungs- und Orientierungskurse / Nachreifung Berufsvorbereitung

Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
<p>Basisbildungsangebote: SKT+ (Sprachkompetenztraining+) im Rahmen der „Initiative Erwachsenenbildung“</p> <ul style="list-style-type: none"> okay.zusammen leben (Träger: Verein Aktion Mitarbeit) 	<p>Zielgruppe: Jugendliche am Übergang Schule – Beruf, sowie junge Erwachsene zwischen 15 und 25 Jahren mit Nachholbedarf in Basisbildung. Flüchtlinge, (unabhängig vom Asylstatus) können ab einem Deutschlevel von A2 ebenfalls am Training teilnehmen.</p> <p>Zugang: Anmeldung erfolgt durch Selbstmeldung bzw. durch Vermittlung von Institutionen</p>	<p>Dauer: 120 Unterrichtseinheiten inkl. Clearing und Coaching, Training in Kleingruppen mit verschränktem Curriculum:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lesen, Schreiben, Hochsprache, Fachsprache, • Alltagsmathematik, • Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnologie, • Lernen lernen, • Sozialkompetenz, Orientierung an Arbeits- und Lebenswelt der Teilnehmer:innen 	<p>okay.zusammen leben (Träger: Verein Aktion Mitarbeit) Projektstelle für Zuwanderung und Integration http://www.okay-line.at Ansprechpersonen: mirela.malagic@okay-line.at 0681/10623173</p> <p>Standort: Dornbirn, Färbergasse 15/304</p>

		<p>Ziel: Die Sprachkompetenztrainings plus sollen Jugendliche motivieren, eine Aus-/ Weiterbildung (wieder) aufzunehmen, oder es ihnen ermöglichen, Anschluss an den Arbeitsmarkt zu finden. Insbesondere der Übergang in die Programme zum Nachholen des Pflichtschulabschlusses und der Übergang in ein Lehrstellen- bzw. Arbeitsverhältnis soll damit erleichtert werden.</p>	<p>Fördergeber: Europäischer Sozialfond (ESF) Land Vorarlberg Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF)</p>
Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
<p>standUP! • AQUA Mühle Vorarlberg</p>	<p>Zielgruppe: Jugendliche und junge Erwachsene bzw. Schulabgänger:innen bis 25 Jahre, mit wenig Berufspraxis und folglich Problemen bei der Integration in den Arbeitsmarkt.</p> <p>Zugang: Anmeldung erfolgt durch das AMS</p>	<p>Dauer: 26 Wochen (2-wöchige Abklärungsphase, 8-wöchige Workshop-Phase, 8-wöchige Qualifizierungsphase und Projektarbeit, 8-wöchige Praktikumsphase und begleitete Arbeitserprobung)</p> <p>Inhalt: Teambildung, Situationsanalyse, Erlebnispädagogik, Workshops zu unterschiedlichen Themen und Interessensgebiete (Gesundheit, Bewegung und Ernährung, Kreativwerkstatt, Digital- und Medienkompetenzen, Exkursionen, Arbeitswelt, ...), fachspezifische Wissensvermittlung, Arbeitserprobung, Praktika und Projektarbeiten</p> <p>Form: Gruppen- und Einzelcoaching, sowie Praxistraining</p> <p>Ziel: (Re)Integration von jugendlichen Arbeitslosen in den regulären Arbeitsmarkt über betriebliche Praktika.</p>	<p>AQUA Mühle Vorarlberg Cansu Özdemir 0699/15159662 cansu.oezdemir@aqua-soziales.com Christian Neyer 05522/5159643 christian.neyer@aqua-soziales.com www.aqua-soziales.com</p> <p>Standort: Frastanz, Obere Lände 5b</p> <p>Fördergeber: AMS Vorarlberg Land Vorarlberg</p>

Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
<p>Zukunftsstiftung Vorarlberg • Integra Vorarlberg</p>	<p>Zielgruppe: Beim Arbeitsmarktservice Vorarlberg arbeitslos vorgemerkte Personen ab 18 Jahren, die bereits über einen Pflichtschulabschluss verfügen und Interesse und Motivation an einem Lehrabschluss oder einer höheren Qualifizierung haben.</p> <p>Unternehmen mit Sitz in Vorarlberg mit Personalbedarf, insbesondere mit Mangel an ausreichend qualifiziertem Personal, die bereit sind arbeitslose Personen zu fördern und auszubilden.</p> <p>Unternehmen die beabsichtigen künftig die Teilnehmenden nach Ausbildungsabschluss in ihrem Betrieb zu beschäftigen.</p> <p>Nachweis: Feststellungsbescheid (Lehrlingsausbildungsberechtigung)</p> <p>Zugang: Bitte sprechen Sie mit ihrer AMS-Beraterin/ihrem AMS-Berater über die Teilnahme an dieser Veranstaltung.</p>	<p>Dauer: Maximale Dauer von 36 Monate Nebenberufliche Ausbildungen sollen möglich sein, solange eine Vollausslastung von mindestens 25 Stunden gegeben ist, jedoch nicht über die Kollektivvertraglich geregelte Maximalarbeitszeit.</p> <p>Inhalt: Vorphase</p> <ul style="list-style-type: none"> - Informationsveranstaltungen - Erstkontakt und Vorstellungsgespräche mit potenziellen Interessentinnen - Klärung der grundsätzlichen Rahmenbedingungen und Fördervoraussetzungen <p>Orientierung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erarbeitung eines realistischen Ausbildungszieles - persönliche, soziale und beruflich fachliche Potenzialanalyse und Kompetenzcheck - Planung von vorübergehenden Vorbereitungs- und/oder Alternativmaßnahmen (wie bspw. Sozialarbeit bei persönlichen und sozialen Ausbildungshemmnissen, Deutschkurse) <p>Ausbildungsplatzsuche & Bildungsplan</p> <ul style="list-style-type: none"> - Suche eines geeigneten Ausbildungsbetriebes - Erstellen eines individuellen Bildungsplanes in Kooperation mit dem Ausbildungsbetrieb - Genehmigung d. Bildungsplanes durch d. AMS - Vorbereitung auf Stiftungseintritt <p>Stiftungseintritt</p> <ul style="list-style-type: none"> - Praxisqualifizierung durch Ausbildungsbetrieb - Umsetzung des Bildungsplanes <p>Ziel: Unterstützung bei der Umschulung oder Weiterqualifizierung für Personen ab 18 Jahre mit mindestens Pflichtschulabschluss, mit dem Ziel einer nachhaltigen Integration in den Arbeitsmarkt.</p>	<p>Integra Vorarlberg www.integra.or.at</p> <p>Zukunftsstiftung 05574/54254-1329 zukunftsstiftung@integra.or.at</p> <p>Standort: Kornmarktstraße 18, 6900 Bregenz</p> <p>Fördergeber: AMS Vorarlberg Land Vorarlberg</p>

Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
<p>Niederschwellige Beschäftigungs- und Qualifizierungsprojekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Startbahn, Caritas • Job Ahoi, OJAD • WerkStadt Bregenz, Integra • Gute Geister 	<p>Zielgruppe: Jugendliche von 15 bis 25 Jahren, nach Jobverlust oder Abbruch einer Lehre mit oder ohne abgeschlossene Schul- bzw. Lehrausbildung</p> <p>Zugang: Anmeldung erfolgt durch Selbstmeldung</p>	<p>Dauer: Die Dauer vom Verbleib im Projekt ist individuell festgelegt und richtet sich nach der Sinnhaftigkeit und dem Bedarf des Jugendlichen. Jugendliche erhalten Ende der Woche 5 Euro pro geleistete Arbeitsstunde</p> <p>JugendWerkStadt: Verschiedenste Auftragsarbeiten im Innen- und Außenbereich; Errichtung und Wartung von Spielgeräten für private und öffentliche Spielplätze; Kombinationsarbeiten mit Holz und Metall</p> <p>Startbahn: Unterschiedliche Auftragsarbeiten, bei Wunsch Einsätze im Verkauf, Lager oder Möbelaufbau in den Carla Stores oder Verkauf auf Märkten, Kreativ- und Re-Use Projekte, Aufbereitung und Reparatur von Fahrrädern unter Anleitung eines gelernten Fahrradmechatronikers</p> <p>Job Ahoi:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bootswerkstatt: Boote werden restauriert und repariert - Blitzventil: Fahrräder werden restauriert, ausgeschlachtet und repariert - Kreativwerkstatt und Garten: verschiedene Produkte werden kreativ gestaltet - Job Ahoi Art: Upcycling Werkstatt, vorwiegend mit Metall <p>Gute Geister: Schwerpunkt liegt auf Arbeiten mit Holz</p> <p>Ziel: motivieren, befähigen und Begleitung bei der Ausbildungs- oder Arbeitsplatzsuche</p>	<p>Startbahn, Caritas Vorarlberg 05522/200-1650 startbahn@caritas.at www.caritas-vorarlberg.at/startbahn</p> <p>Standorte: Feldkirch, Rüttenenstraße 2 Bludenz, Klarenbrunnstraße 46</p> <p>Job Ahoi, Offene Jugendarbeit Dornbirn, Schlachthausstraße 11 05572/36508 jobahoi@ojad.at Alice Rist, Projektleitung 0676/83650 835 Franziska Gillard-Levay 0676/83650 861 www.ojad.at/angebot/jobahoi/</p> <p>WerkStadt Bregenz, Integra Vorarlberg, Neu Amerika 3a 0664/2334461 isabella.maehr@integra.or.at www.integra.or.at</p> <p>Gute Geister, Offene Jugendarbeit Lustenau 0650/7226771 Amann-Fitz-Straße 6, Lustenau office@gutegeister.at http://www.ojal.at/handlungsfelder/gutegeister</p> <p>Fördergeber: Land Vorarlberg</p>

Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
Bewerbungstraining Jugendliche	<p>Zielgruppe: Bei den regionalen Geschäftsstellen des Arbeitsmarktservice Bludenz, Bregenz, Dornbirn und Feldkirch arbeitslos vorgemerkte Jugendliche zwischen 15 und 24 Jahren</p> <p>Zugang: Anmeldung erfolgt über AMS-Berater:in</p>	<p>Dauer: Kursform oder Einzelcoaching</p> <p>Ziel: Erstellen von Bewerbungsunterlagen, Bewerbungcoaching, Training/Schulung von Vorstellungsgesprächen</p>	<p>Verschiedene Partnerinstitute des Arbeitsmarktservice Vorarlberg</p> <p>Fördergeber: AMS Vorarlberg Land Vorarlberg</p>
Kompass Qualifizierung • Caritas Vorarlberg	<p>Zielgruppe: Jugendliche bzw. Schulabgänger:innen mit einer mittelgradigen bis schwere mentale Behinderung, sowie Personen, die bereits in einer tagesstrukturellen Einrichtung betreut werden.</p> <p>Zugang: Anfragen können an die angeführte Kontaktadresse gerichtet werden.</p> <p>Wichtig: Vor Beginn der Leistung ist eine Hilfeplanung durch den Fachbereich Integrationshilfe mit der betroffenen Person erforderlich. Ein Antrag auf Gewährung von Integrationshilfe ist beim Amt der Vorarlberger Landesregierung einzubringen.</p>	<p>Dauer: 2 Jahre</p> <p>Wege ins Berufsleben aufzuzeigen, Teilnehmende arbeiten vier Tage pro Woche innerhalb und außerhalb der Caritas. Ein wöchentlicher Seminartag zum Thema Persönlichkeitsentwicklung, sozialem Lernen und allgemeinen arbeitsrelevanten Kompetenzen. Eigene Verdienstmöglichkeit, individuelle Einzelbetreuung, gemeinsame Zukunftsplanung, Ausprobieren verschiedener Berufe mit Begleitung</p> <p>Ziel: Vorbereitung auf das Arbeitsleben, Vermittlung von sozialen und arbeitsrelevanten Kompetenzen, Selbstständigkeit, Integrativer Arbeitsplatz</p>	<p>Caritas der Diözese Feldkirch Raphael Barwart 0676/884202059 raphael.barwart@caritas.at</p> <p>Standort: Bludenz, Kapuzinerstraße 6</p> <p>Fördergeber: Vorarlberger Sozialfonds</p>
LOT – Lernen, Orientieren, Trainieren • Lebenshilfe Vorarlberg	<p>Zielgruppe: Jugendliche bzw. Schulabgänger:innen mit einer mittelgradigen bis schwere mentale Behinderung, sowie Personen, die bereits in einer tagesstrukturellen Einrichtung betreut werden.</p> <p>Zugang: Anfragen können an die angeführte Kontaktadresse gerichtet werden</p>	<p>Dauer: 2 Jahre</p> <p>Beginn: Start eines neuen Turnus ist immer im September</p> <p>Unterstützung bei der Entwicklung einer genauen Vorstellung über die berufliche Zukunft, Erstellung eines Trainingsplans, persönliches Netzwerk der Jugendlichen wird aktiviert, um den Arbeitseinstieg zu unterstützen</p>	<p>Lebenshilfe Vorarlberg Team Berufliche Integration Annette Omann 0664/88527428 Annette.omann@lhv.or.at</p> <p>Standort: Götzis, Gartenstraße 2</p>

	<p>Wichtig: Vor Beginn der Leistung ist eine Hilfeplanung durch den Fachbereich Integrationshilfe mit der betroffenen Person erforderlich. Ein Antrag auf Gewährung von Integrationshilfe ist beim Amt der Vorarlberger Landesregierung einzubringen.</p>	<p>Angebote: individuelle Begleitung bei der Entwicklung einer beruflichen Zukunft, praktische Qualifizierung an internen und externen Ausbildungsplätzen, wöchentlicher Seminartag, an dem arbeitsrelevante und persönlichkeitsbildende Fähigkeiten vermittelt werden, Unterstützung bei der Suche nach einem Arbeitsplatz</p> <p>Lernen: Verantwortung übernehmen, Fähigkeiten verbessern, Informationen über verschiedene Berufe sammeln</p> <p>Orientieren: Praktika in verschiedenen Betrieben, Erfahrungen in vielen verschiedenen Berufsbildern, Zurechtfinden im sozialen Umfeld</p> <p>Trainieren: Pünktlichkeit, Ausdauer und Genauigkeit, Arbeitsfähigkeiten, Verwendung von Hilfsmitteln, Benützung öffentlicher Verkehrsmittel</p> <p>Ziel: berufliche Orientierung, Kennenlernen versch. Berufe und Erlangung eines integrativen Arbeitsplatzes</p>	<p>Fördergeber: Vorarlberger Sozialfonds</p>
Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
Vormodul AusbildungsFit (NEBA)	<p>Zielgruppe:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Jugendliche und junge Erwachsene im Alter zwischen 15 und 25 Jahren - Jugendliche, die beruflich noch nicht orientiert sind - Jugendliche, für die das Programm AusbildungsFit oder andere Arbeits-, Beschäftigungs- oder Bildungsprogramme zu hochschwellig erscheinen - Jugendliche, die einen engen Betreuungsschlüssel benötigen - Jugendliche mit kognitiven, seelischen oder sozialen Beeinträchtigungen 	<p>Dauer, Förderzeitraum: max. 6 Monate (in begründeten Einzelfällen max. 1 Jahr), laufender Einstieg möglich</p> <p>Angebote: Das Projekt Vormodul AusbildungsFit ist als Maßnahme für jene Jugendlichen angelegt, die sich über herkömmliche Maßnahmen schlecht bis gar nicht erreichen lassen. Hierbei handelt es sich um ein auf Niederschwelligkeit ausgelegtes Beschäftigungsangebot für Jugendliche und junge Erwachsene von bis zu 5 Tagen (max. 15 Stunden) in der Woche. Jugendliche mit vielfältigen Problemlagen sollen eine Tagesstruktur, Beratung und eine nach</p>	<p>Vormodul AusbildungsFit Vorarlberg 0664 238 5719 ausbildungsfit@integra.or.at</p> <p>Standorte: Bregenz, Deuringstraße 9 Feldkirch, Reichsstraße 150</p> <p>Fördergeber: Sozialministeriumservice Vorarlberg</p>

	<p>Zugang: Interessierte Jugendliche können einfach selbst – ohne Terminvereinbarung – vorbeikommen (Eltern oder Bezugspersonen können Interessierte begleiten), durch das Jugendcoaching oder weitere Netzwerkpartner:innen (Jugendhäuser, Beratungseinrichtungen, Gesundheitsorganisationen oder die Kinder- und Jugendhilfe) kann eine Empfehlung ausgesprochen werden.</p>	<p>ihren Bedürfnissen ausgerichtete Förderung erfahren. Die Teilnehmenden werden in ihrer Eigenständigkeit und Selbstbestimmtheit gestärkt. In Kleingruppen können die Jugendlichen mit Hilfe der Coachinnen und Coaches persönliche Stärken entdecken, sich in kreativen Projekten versuchen, in handwerklichen Übungsfeldern ausprobieren und Basiskompetenzen trainieren. Anhand eigener Fähigkeiten und Interessen werden die Teilnehmenden somit in Richtung des eigenen Ausbildungswunsches begleitet.</p> <p>Tätigkeitsfelder: Kreativer Werkraum mit viel Gestaltungsspielraum für die individuelle Entwicklung und (berufliche) Orientierung Ziel: Die Jugendlichen auf den Besuch des Projektes AusbildungsFit (dort werden dann weitere Schritte in Richtung Berufsvorbereitung gesetzt) vorzubereiten und sie insbesondere in ihrer Eigenständigkeit und Selbstbestimmtheit zu stärken, sowie das Erlernen einer Tagesstruktur.</p>	
Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
<p>AusbildungsFit (NEBA)</p>	<p>Zielgruppe: Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 15 und 21 Jahren (bzw. bis zum vollendeten 24. Lebensjahr bei jungen Erwachsenen mit einer Behinderung, einem Sonderpädagogischen Förderbedarf oder sozial-emotionalem Unterstützungsbedarf), die eine Berufsausbildung absolvieren wollen, jedoch einen Nachholbedarf im Bereich bestimmter Basiskompetenzen aufweisen.</p> <p>Sowie für Jugendliche, für die Qualifizierungsmaßnahmen, eine reguläre Lehre, ÜBA, VL oder TQ aufgrund eines Nachholbedarfs</p>	<p>Dauer, Förderzeitraum: max. 1 Jahr (in begründeten Einzelfällen max. 2 Jahre), laufender Einstieg möglich</p> <p>Angebote: Im Fokus der Unterstützung steht nicht das Erreichen einer abstrakten Ausbildungsreife, sondern das Erlangen einer individuellen Ausbildungsfähigkeit.</p> <p>Im Rahmen der Teilnahme am Projekt AusbildungsFit Vorarlberg werden die Jugendlichen an den für sie am besten geeigneten nächsten Ausbildungsschritt herangeführt. Dabei rücken die individuell vorhandenen Kompetenzen und Entwicklungspotenziale der Jugendlichen in den Vordergrund.</p>	<p>AusbildungsFit Vorarlberg 0664 8834 7090 ausbildungsfit@integra.or.at</p> <p>Standorte: Wolfurt, Konrad-Doppelmayr-Straße 13 Feldkirch, Reichsstraße 150 Bludenz, Klarenbrunnstraße 12</p> <p>Fördergeber: Sozialministeriumservice Vorarlberg</p>

	<p>an Basiskompetenzen noch nicht bewältigbar sind oder die eine Ausbildung aus anderen Gründen nach weniger als 12 Monaten abgebrochen haben.</p> <p>Zugang: Empfehlung des Jugendcoachings und Zubuchung durch das AMS</p>	<p>Die Teilnehmenden arbeiten an ihrer persönlichen AusbildungsFitness und können sich dabei vielfältig ausprobieren, Berufsbilder in praktischer Umgebung kennenlernen, die eigenen Basiskompetenzen sowie berufsspezifische Kompetenzen auf- und ausbauen.</p> <p>Im AusbildungsFit trainieren die Jugendlichen</p> <ul style="list-style-type: none"> - ihr Verhalten bei der Arbeit und mit anderen Menschen - ihre Berufswahlreife bei der Einschätzung der eigenen Fähigkeiten <p>Tätigkeitsfelder: Holzwerkstatt, Metallwerkstatt, Einzelhandel, Gastronomie, Upcycling, Landwirtschaft, Digitalisierung, Sozialbegleitung, Minigolfplatz</p> <p>Ziel: Durch eine individuelle Begleitung und Unterstützung den Teilnehmer:innen einen erfolgreichen Wechsel von der Schule in eine weiterführende Ausbildung zu ermöglichen, sowie die Suche nach einem Arbeits- und Ausbildungsplatz zu fördern.</p>	
Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
<p>Chance</p> <ul style="list-style-type: none"> • FAB 	<p>Zielgruppe: Personen ab 18 Jahren, die beim AMS als arbeitslos vorgemerkt sind, (unabhängig, ob ein Anspruch auf Versicherungsleistungen besteht) die während der letzten 12 Monate nicht im Ausbildungsbetrieb beschäftigt waren, die einen konkreten individuellen Ausbildungsbedarf und Interesse an einer am Arbeitsmarkt nachgefragten Aus- und Weiterbildungen haben</p> <p>Zugang: Anmeldung erfolgt durch das AMS</p>	<p>Dauer: max. 24 Monate</p> <p>Inhalt: fachliche Qualifizierung, theoretische und praktische Qualifizierung bis zur Zulassung zur außerordentlichen Lehrabschlussprüfung</p> <p>Ziel: Übernahme in ein versicherungspflichtiges Dienstverhältnis</p>	<p>FAB Chance 05572/53209 chance.vorarlberg@fab.at www.fab.at</p> <p>Standort: Dornbirn, Langegasse 31</p> <p>Fördergeber: AMS Vorarlberg Land Vorarlberg</p>

Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
Brockenhäuser, Fachwerkstätten, Kantine.L • Lebenshilfe Vorarlberg	Zielgruppe: Menschen mit Behinderungen Zugang: Anfragen können an folgende Kontaktadresse gerichtet werden: zielbegleitung@lhv.or.at Wichtig: Ein Antrag auf Integrationshilfe ist beim Amt der Vorarlberger Landesregierung einzubringen.	Dauer: 1-3 Jahre (Bewilligungsdauer) Angebot: Arbeiten in einem arbeitsmarktnahen Umfeld; Sprungbrett in die Arbeitswelt Brockenhäuser: Qualifizierung im Bereich Handel (Verkauf, Warenaufbereitung, Service für Gäste) in Lochau oder Sulz Fachwerkstätten: Qualifizierung im Bereich Verpackung, Logistik, Montage in Schwarzach oder Dornbirn (in Dornbirn zusätzlich Logistik- und Lagerarbeiten) Kantine.L: Qualifizierung im Bereich Gastronomie (Küche, Service, Einkauf) im Wildpark Feldkirch, Gastronomie Batschuns und sechs Schulrestaurants Ziel: Berufliche Qualifizierung von Menschen mit Behinderungen	Lebenshilfe Vorarlberg Dipl. EMP Marion Ausserer M.A. 05523/506-0 arbeiten@lhv.or.at www.lebenshilfe-vorarlberg.at Kantine.L Georg Eberharter 0664/4465697 arbeiten@lhv.or.at www.lebenshilfe-vorarlberg.at Standort: Götzis, Gartenstraße 2 Fördergeber: Vorarlberger Sozialfonds
Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
Freiwilliges Integrationsjahr	Zielgruppe: Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte die nicht mehr schulpflichtig sind und innerhalb von 2 Jahren nach Zuerkennung dieses Status das freiwillige Integrationsjahr beginnen und die Bedarfsorientierte Mindestsicherung beziehen Während des FIJ bleibt der Bezug der bedarfsorientierten Mindestsicherung und Krankenversicherung aufrecht. Die Teilnehmenden erhalten keine Geldleistung vom AMS. Zugang: Anmeldung erfolgt durch das AMS	Dauer: 6-12 Monate sowie 16-34 Wochenstunden Inhalt: Es handelt sich um ein Arbeitstraining und es bietet eine Mischung aus Bildungsmaßnahmen und praktischem Kennenlernen von Tätigkeiten in den Einsatzstellen. Neben der gemeinnützigen Tätigkeit in der Organisation sind zusätzlich niederschwellige Ausbildungs- und Integrationsmaßnahmen im Mindestausmaß von 150 Stunden vorgesehen (Deutschkurse, Einweisung in die Tätigkeiten, kulturelle Grundsätze des Zusammenlebens, etc.) Wo: auf der Seite www.integrationsjahr.at werden alle gemeldeten freien Stellen veröffentlicht. Bei Interesse treten Sie mit der genannten Ansprechperson in Kontakt und bewerben sich direkt bei der jeweiligen Trägerorganisation	Arbeitsmarktservice (Prüfung der Voraussetzungen und fördertechnische Abwicklung) Agentur "die Berater": Beratung, Information und Abwicklung des FIJ. Sämtliche Unterlagen sind auf der Homepage www.integrationsjahr.at erhältlich.

Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
Verpflichtendes Integrationsjahr	<p>Zielgruppe: Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte, die nach dem 31.12.2014 den Status zuerkannt bekommen haben. Asylwerber:innen mit hoher Anerkennungswahrscheinlichkeit, die nach dem 31.03.2017 internationalen Schutz beantragt haben. (wird jährlich vom BM.I definiert) Teilnahmeberechtigt sind Personen der Zielgruppen, - die nicht mehr der Schulpflicht unterliegen - zertifizierte Deutschkenntnisse des Sprachniveaus A1 aufweisen - und arbeitsfähig sind.</p> <p>Zugang: Eine Vormerkung beim AMS ist notwendig. Der Eintritt in das verpflichtende Integrationsjahr erfolgt im Rahmen des Kompetenzen-Check. Der Eintritt für Asylwerber:innen ist erst nach Bekanntgabe der hohen Anerkennungswahrscheinlichkeit des BM.I möglich (erfolgt 1x jährlich)</p>	<p>Dauer: maximal 1 Jahr</p> <p>Inhalt: Modularer Aufbau der möglichen Maßnahmen: - Kompetenzen-Clearing - Deutschkurse ab Sprachniveau A2 - Abklärung und Unterstützung bei der Anerkennung von Qualifikationen und Zeugnissen - Werte- und Orientierungskurse in Kooperation mit dem Österreichischen Integrationsfonds - Berufsorientierungs- und Bewerbungstrainings - Arbeitsvorbereitungsmaßnahmen - Arbeitstrainings, die im Interesse des Gemeinwohls liegen und bei Trägern gem. §4 Zivildienstgesetz durchgeführt werden</p> <p>Je nach entsprechenden Vorerfahrungen und Qualifizierungen, können einzelne Module entfallen.</p> <p>Detaillierte Informationen sind im Integrationsjahrgesetz ersichtlich.</p>	<p>AMS Bregenz Rheinstraße 33, 050 904 840</p> <p>AMS Dornbirn Bahnhofstraße 24, 050 904 840</p> <p>AMS Feldkirch Reichsstraße 151, 050 904 840</p> <p>AMS Bludenz Bahnhofplatz 1B, 050 904 840</p> <p>AMS Kleinwalsertal Walsersstraße 71, Hirscheegg 050 904 840</p>
Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
Kreativgruppe Schulheim Mäder	<p>Zielgruppe: Jugendliche mit einer Körper- oder Mehrfachbehinderung nach Vollendung der Schulpflicht bis 18 Jahren, (in Ausnahmefällen bis zu 3 Jahren) für die weder eine weiterführende Schule noch eine Ausbildung (Lehre, An- bzw. Teillehre) in Frage kommt und die nicht oder nur sehr schwer auf dem Arbeitsmarkt integriert werden können.</p> <p>Zugang: Anmeldung erfolgt direkt bei der Kreativgruppe im Schulheim Mäder nach einer Hilfeplanung der Abteilung</p>	<p>Inhalt: Die Kreativgruppe will mit ihrem Angebot Jugendlichen nach dem Ende der Schulpflicht die Möglichkeit schaffen, sich auf eine weitere Betreuung, integrative Arbeitsstruktur oder einen integrativen Arbeitsplatz vorzubereiten und diesen Weg zu begleiten.</p> <p>Eigenaktivität: Die Jugendlichen sollen sich ihren Möglichkeiten entsprechend in die Gruppe einbringen und aktiv am Geschehen teilnehmen können. Sie werden von den Betreuer:innen bei der Durchführung von für sie bedeutungsvollen Betätigungen in den Bereichen</p>	<p>Schulheim Mäder Judith Dreymann Neue Landstraße 4, Mäder 05523 / 555 00 / 32011 0677 / 620 611 61 judith.dreymann@schulheim.at www.schulheim-maeder.at</p> <p>Fördergeber: Land Vorarlberg</p>

	Integrationshilfe im Amt der Vbg. Landesregierung	<p>Selbstversorgung, Produktivität und Freizeit/ Erholung unterstützt. Ziel ist es, ihre Handlungsfähigkeit im Alltag, die gesellschaftliche Teilhabe (Partizipation) und die Lebensqualität und -zufriedenheit zu verbessern - durch spezifische Aktivitäten, Umwelthanpassung und Beratung</p> <p>Beteiligung und Orientierung in den Sozialraum – damit sollen die Jugendlichen die Erfahrung machen, sich für andere zu engagieren, Verantwortung zu übernehmen, sich selber in die Gesellschaft einzubringen</p> <p>Selbständigkeit: wir nehmen uns die Zeit, die jede/r braucht, um so selbständig wie möglich Tätigkeiten ausführen zu können wie An- und Ausziehen, WC-Gang, Essen und verschiedenen Aktivitäten</p> <p>Therapie vor Ort - die in den Alltag integriert wird</p>	
Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
Basis- und Grundkompetenztraining (BuG)	<p>Zielgruppe: Zielgruppe sind Jugendliche und junge Erwachsene die bereits vorhandenes Basiswissen vertiefen möchten. Fokus liegt auf der Optimierung der Lese- und Schreibfähigkeit.</p> <p>Dies betrifft folgende Themenbereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> - regulärer Abschluss der Mittelschule - Vorbereitung auf den Pflichtschulabschlusskurs - Vorbereitung auf die Lehrausbildung <p>Zugang: Kontaktaufnahme mit der Projektleitung, Anmeldegespräch</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p> <p>Angebot: Die Offene Jugendarbeit Dornbirn möchte Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Möglichkeit bieten, vorhandenes Basiswissen in den Kernkompetenzen Deutsch, Mathematik und Umgang mit Digitalen Medien zu erweitern und vertiefen. Der Fokus liegt auf den erwähnten Unterrichtsgegenständen, da diese aus Erfahrung die Einzelfähigkeiten in Lesen und Schreiben, der Alltagsmathematik und den Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnologien gewährleisten. Der Unterricht wird von Diplomierten Trainer*innen für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache abgehalten.</p>	<p>Basis- und Grundkompetenztraining (BuG) Offene Jugendarbeit Dornbirn Projektleitung Desiree Kobald, BSc Arch. 0676 83650 855 desiree.kobald@ojad.at www.ojad.at/grundkompetenz-und-basisausbildung</p>

		<p>Eine optimale Lese- und Schreibfähigkeit ist gleichzeitig Unterstützung und Voraussetzung der menschlichen Fähigkeit, die eigene Lebensrealität auszulegen und mit zu gestalten.</p> <p>Dabei ist die Lese- und Schreibfähigkeit nicht lediglich Ausgangsbasis, sondern auch ein essentielles Tool für den weiteren Erwerb von Wissen und Fertigkeiten. Sie ermöglicht gesellschaftliche Teilhabe und ist somit ein wesentlicher Part zur Umsetzung eines gelingenden Lebens. (vgl. Ribolits 2007). Laut UNESCO sind diese Basiskompetenzen als Menschenrecht unabhängig von ihrem Nutzen für alle Menschen zu garantieren. (vgl. UNESCO Institute for Lifelong Learning 2013)</p>	
Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
Tapetenwechsel	<p>Zielgruppe: Personen mit psychosozialen Vermittlungshindernissen im Alter vom 15. bis zum vollendeten 24. Lebensjahr, die beim AMS als arbeitslos vorgemerkt sind.</p> <p>Inhalt: Infoveranstaltung, Anamnesegespräch, Teambildung bzw. Teamarbeit, Standortbestimmung, Klärung der Fähigkeiten und Ressourcen, interaktives Skillstraining, Stresstoleranz, Krisenbewältigungsstrategien, Umgang mit Gefühlen, Zwischenmenschliche Skills, Selbstwert, Den Mittelweg finden, Konfliktmanagement, Krisenintervention, Vernetzung, Exkursionen, Bewerbungstraining, Vorbereitung auf die Arbeitserprobung, aktive Praktikums-, Ausbildungs-, Arbeitssuche, Praktikum/Arbeitserprobung</p> <p>Zugang: Die Auswahl der Teilnehmer:innen erfolgt durch die regionalen Geschäftsstellen des AMS Vorarlberg.</p>	<p>Dauer: Insgesamt 34 Wochen (inklusive Nachbetreuungszeitraum) Durchschnittlich 17 Stunden pro Woche</p> <p>Form: Gruppen- und Einzelcoaching, sowie Praxistraining</p> <p>Ziele: Standortbestimmung und Perspektivenplanung, Aktivierung und Orientierung, (Wieder-) Eingliederung in eine Ausbildungs- oder Arbeitsstelle Verbesserung der persönlichen Bewältigungsstrategien in der berufsbezogenen Alltagswelt, Skills-Training, Stärkung von Resilienzen</p>	<p>AQUA Mühle Vorarlberg Alexandra Stotter 0699/15159566 alexandra.stotter@aquamuehle.at www.aquamuehle.at</p> <p>Standort: Frastanz, Obere Lände 5b</p> <p>Fördergeber: AMS Vorarlberg</p>

Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
Berufsvorschule	<p>Zielgruppe: das Angebot richtet sich an Jugendliche mit besonderem Förderbedarf (BFB) und sonderpädagogischem Förderbedarf (SPF) ab dem 09. Schuljahr.</p> <p>Zugang: Anmeldung erfolgt durch Selbstmeldung</p>	<p>Dauer: 2 Schuljahre</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wahlmöglichkeit zwischen Schule mit Tagesstruktur oder Internat • Sozialpädagogisches Team direkt an der Schule • Workshops im Schulalltag • Selbstständigkeitstrainings <p>Unser Ziel ist es, den Schüler:innen notwendige Werkzeuge und Fähigkeiten zu vermitteln, um nicht nur erfolgreich in die Arbeitswelt einzutreten, sondern auch ein erfülltes und eigenständiges Leben zu führen.</p>	<p>Direktorin Berufsvorschule Mag. Bettina Jung 05524/8271 bettina.jung@jupident.at</p> <p>Standort: Stiftung Jupident, Jupident 2-22, 6824 Schllns</p> <p>Fördergeber: Bildungsdirektion</p>

Bereich: Beschäftigung

Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
<p>Sunnahof Lebenshilfe Vorarlberg GmbH</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gärtnerei • Hofladen/Hofgastronomie • Landwirtschaft • Tischlerei 	<p>Zielgruppe: Menschen mit Beeinträchtigung</p> <p>Zugang: Anfragen können an die angeführte Kontaktadresse gerichtet werden.</p> <p>Wichtig: Vor Beginn der Leistung ist eine Hilfeplanung durch den Fachbereich Integrationshilfe mit der betroffenen Person erforderlich.</p> <p>Ein Antrag auf Integrationshilfe ist beim Amt der Vorarlberger Landesregierung einzubringen.</p>	<p>Dauer: 1-3 Jahre (Bewilligungsdauer)</p> <p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorbereitung auf den ersten Arbeitsmarkt - Aufbau der notwendigen Fähigkeiten und Kompetenzen - Unterstützung bei der Suche nach einem Arbeitsplatz am allgemeinen Arbeitsmarkt - Praktische Qualifizierung an internen und externen Ausbildungsplätzen - Wochenstruktur von 40 WS - Möglichkeit von Jobwärts (inkl. Schnuppern am ersten Arbeitsmarkt), Jobkombi und die Begleitung auf integrative Arbeitsplätze <p>Ziel: Tagesstruktur, Beschäftigung und Begleitung, individuelle Förderung der Entwicklung, Erlangung bzw. Sicherung eines integrativen Arbeitsplatzes</p>	<p>Sunnahof Lebenshilfe Vorarlberg GmbH, Team Sozialpädagogik 05522/70444-22104 Sunnahof@lhv.or.at www.sunnahof.or.at</p> <p>Standort: Göfis, Tufers 33</p> <p>Fördergeber: Vorarlberger Sozialfonds</p>

Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
Dornbirner Jugendwerkstätten • gemeinnütziges Beschäftigungsprojekt	Zielgruppe: Beim Arbeitsmarktservice vorgemerkte Jugendliche unter 25 Jahren, die von Langzeitarbeitslosigkeit bedroht sind Zugang: Anmeldung erfolgt durch das AMS	Dauer: max. 8,5 Monate Arbeitstraining (6 Wochen) und Transitdienstverhältnis (max. 6,5 Monate, im individuellen Fall auch Verlängerung möglich) in den Bereichen Unternehmen, privaten Haushalten und öffentlichen Einrichtungen: einfache Montagearbeiten, Heimarbeit, Reinigungs- und Aufräumarbeiten, Pflege der Rasen- und Gartenanlagen, Reinigung und Instandhalten von Werkstoffsammelstellen, Instandhaltung von Wanderwegen oder Mithilfe im Catering. Ebenfalls gibt es bei den Dornbirner Jugendwerkstätten - beim Projekt Leuchtturm die Möglichkeit den Pflichtschulabschluss nachzuholen. Ziel: Integration von benachteiligten Personen unter 25 Jahren in den ersten Arbeitsmarkt durch die Bereitstellung von befristeten Arbeitsplätzen und sozialpädagogischen Angeboten und Qualifizierungsmodulen	Dornbirner Jugendwerkstätten 05572/51351 Bildgasse 18, Dornbirn office@djw.or.at www.sozialeunternehmen-vorarlberg.at/unternehmen/dornbirner-jugendwerkstaetten www.djw.or.at Fördergeber: AMS Vorarlberg Land Vorarlberg Amt der Vorarlberger Landesregierung Stadt Dornbirn
Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
Werkstätten • Lebenshilfe Vorarlberg	Zielgruppe: Menschen mit Behinderungen Zugang: Anfragen können folgende Kontaktadresse gerichtet werden. Zielbegleitung@lhv.or.at Wichtig: Vor Beginn der Leistung ist eine Hilfeplanung durch den Fachbereich Integrationshilfe mit der betroffenen Person erforderlich. Ein Antrag auf Integrationshilfe ist beim Amt der Vorarlberger Landesregierung einzubringen.	Dauer: 1-3 Jahre (Bewilligungsdauer), Verlängerung möglich Angebot: Personenzentrierte Begleitung von Menschen mit Behinderungen, Unterstützung bei beruflichen Qualifikationen, beim Erwerb und bei der Erhaltung von Kompetenzen für die Alltagsgestaltung, in der Kommunikation und Interaktion, bei der Mobilität, bei der Gesundheitspflege. Ausrichtung: Regionale Begegnungs- und Impulszentren in enger Verbindung zu den Gemeinden Ziel: Wegbegleitung von Menschen mit Behinderungen zur Stärkung ihrer Teilhabe in allen Lebensbereichen, Erwerb und Erhaltung von Kompetenzen für die Alltagsgestaltung.	Lebenshilfe Vorarlberg Dipl. EMP Marion Ausserer M.A. 05523/506-0 arbeiten@lhv.or.at www.lebenshilfe-vorarlberg.at Standort: Götzis, Gartenstraße 2 (18 Standorte in den Bezirken Bregenz, Dornbirn und Feldkirch) Fördergeber: Vorarlberger Sozialfonds

Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
<p>Ju-on-Job</p> <ul style="list-style-type: none"> • pro mente Vorarlberg gGmbH 	<p>Zielgruppe: Jugendliche im Alter zwischen 14 und 18 Jahren mit psychischen Belastungen oder Beeinträchtigungen, die noch keiner geregelten Tätigkeit oder Berufsausbildung nachgehen können.</p> <p>Erfolgt der Einstieg vor Vollendung des 18. Lebensjahres, ist in Ausnahmefällen eine Verlängerung der Betreuung möglich.</p> <p>Zugang: Anmeldung erfolgt durch Selbstmeldung oder durch Einrichtungen, ambulante Beratungsstelle, nach Erstabklärung ärztliche Zuweisung, (Reha-Schein) sowie je nach Intensität Hilfeplankonferenz erforderlich</p>	<p>Inhalt: In einer an der Arbeitswelt orientierten Werktherapie, wird langsam an die Herausforderungen der regulären Arbeitswelt herangeführt. Hilfestellung bei der Entwicklung eines geregelten Tagesablaufes.</p> <p>Produktion von Produkten, die Privatpersonen oder Firmen tatsächlich nutzen. Entlohnung in Form eines therapeutischen Taschengeldes. Durchgängige Betreuung von Fachkräften, die bei Problemen helfen.</p> <p>Werkfertigungen: Holzarbeit, grafische Gestaltung, Fertigen von Keramiken, Anpacken bei Umzügen</p> <p>Ziel: Der Einstieg in eine Ausbildung zu ermöglichen oder eine ganz normale Tätigkeit in einem Unternehmen zu finden.</p>	<p>Ju-on-Job Unterland Dornbirn, Zanzenberggasse 9 T 0664/5158220 Juonjob.unterland@pomente-v.at</p> <p>Ju-on-Job Oberland Nenzing, Bahnhofstraße 26 T 0664/88272112 Juonjob.oberland@promente-v.at</p> <p>Fördergeber: Vorarlberger Sozialfonds</p>
Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
<p>Jobkombi</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lebenshilfe Vorarlberg • Sunnahof Lebenshilfe Vorarlberg GmbH 	<p>Zielgruppe: Menschen mit Behinderungen</p> <p>Zugang: Anfragen können an folgende Kontaktadresse gerichtet werden. Zielbegleitung@lhv.or.at</p> <p>Wichtig: Vor Beginn der Leistung ist eine Hilfeplanung durch den Fachbereich Integrationshilfe mit der betroffenen Person erforderlich.</p> <p>Ein Antrag auf Integrationshilfe ist beim Amt der Vorarlberger Landesregierung einzubringen.</p>	<p>Dauer: 1-3 Jahre (Bewilligungsdauer)</p> <p>Angebot:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sammeln von Erfahrungen am allgemeinen Arbeitsmarkt, - Probearbeiten in einem Betrieb am allgemeinen Arbeitsmarkt, - Erstellen von Arbeits- und Überlassungsverträgen, - geringfügige Beschäftigungen als Zeitarbeiter am allgemeinen Arbeitsmarkt (Entlohnung angelehnt an Kollektivvertrag "Handel und Gewerbe"). <p>Ziel: Beschäftigung am allgemeinen Arbeitsmarkt und Erwerb und Erhaltung von Kompetenzen für die Alltagsgestaltung.</p>	<p>Lebenshilfe Vorarlberg Kurt Mathis Götzis, Gartenstraße 2 05523/506-0 0664/8395976 arbeiten@lhv.or.at www.lebenshilfe-vorarlberg.at</p> <p>Sunnahof Lebenshilfe Vorarlberg GmbH Göfis, Tufers 33 Team Sozialpädagogik 05522/70444-22104 Sunnahof@lhv.or.at www.sunnahof.or.at</p> <p>Fördergeber: Vorarlberger Sozialfonds</p>

Bereich Information

Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
Abteilung Lehrlinge und Jugend	<p>Zielgruppe: Lehrlinge, Pflichtpraktikant:innen, Ferialkräfte</p> <p>Zugang: Anmeldung erfolgt durch Selbstmeldung</p>	<p>Dauer: nach Bedarf Fachkundige Rechtsberatung</p> <p>Ziel: Rechtliche Information</p>	<p>AK Vorarlberg Feldkirch, Widnau 4 050/258-2300 lehrlinge@ak-vorarlberg.at</p> <p>Fördergeber: AK Vorarlberg</p>
Bildung & Lehre	<p>Zielgruppe: Ausbildungsbetriebe sowie Lehrlinge und deren Eltern</p>	<p>Dauer: nach Bedarf</p> <p>Infos sowie Beratung von der Lehrvertragsanmeldung bis zur Lehrabschlussprüfung</p> <p>Ziel: Informationen rund um die duale Berufsausbildung</p> <p>Website: wkv.at/lehre/info</p>	<p>Wirtschaftskammer Vorarlberg Abteilung Lehrlingsstelle - Ausbildungsservice lehre@wkv.at 05522/305-1155</p> <p>Abteilung Prüfungsservice lehrabschlusspruefung@wkv.at 05522/305-1156</p> <p>Standort: WIFI Campus, Trakt B Bahnhofstraße 24, 6850 Dornbirn</p> <p>Fördergeber: Wirtschaftskammer Vorarlberg</p>
BIZ BerufsInfoZentren des Arbeitsmarktservice Berufs- und Bildungsberatung	<p>Zielgruppe: Jugendliche mit/ohne Eltern, Schüler:innen, Lehrer:innen mit Fragestellungen zu Aus- und Fortbildung, Arbeitsmarkt und Berufschancen, Erwachsene.</p> <p>Zugang:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einzelberatung - Gruppenbetreuung und Workshops - Schulklassenmodule über Onlinebuchung für Lehrpersonen unter www.biz-buchung.at <p>Alle Angebote sind kostenlos</p>	<p>- Individuelle Berufsberatung mit oder ohne Eltern</p> <p>- Betreuung von Schulklassen und anderen Gruppen in Modulen zu verschiedenen (Wunsch) Themen</p> <p>- Berufsinteressens-Tests</p> <ul style="list-style-type: none"> - Onlinetools für berufliche Fragen - Berufskundliche Videos und Filme - Schriftliches Infomaterial - Unterstützte Selbstrecherche <p>durch verschiedene Programme bei beruflichen Themenstellungen</p>	<p>AMS Bludenz Bahnhofplatz 1B 050904 801 655 biz.bludenz@ams.at</p> <p>AMS Bregenz Rheinstraße 33 050904 802 655 biz.bregenz@ams.at</p> <p>AMS Feldkirch Reichsstraße 151 050904 805 655</p>

		<p>- Berufsinformative Veranstaltungen und Messen</p> <p>Ziel: Unterstützung bei der Berufswahl und beruflichen (Neu-) Orientierung. Gemeinsame Ausarbeitung konkreter Vorstellungen und Umsetzungswege.</p>	<p>biz.feldkirch@ams.at</p> <p>Nach Möglichkeit werden Angebote auch in externen Einrichtungen oder Schulen durchgeführt.</p>
Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
<p>Jugendberatung des Arbeitsmarktservice Berufs- und Bildungsberatung</p>	<p>Zielgruppe: Schulabgänger:innen, Jugendliche ohne Beschäftigung, oder beschäftigte Jugendliche mit Fragen um Arbeit und Beruf.</p> <p>Zugang: persönliche Terminvereinbarung, telefonisch, per E-Mail oder eAMS Konto: www.ams.at</p>	<p>Beratung und Angebote hinsichtlich Ausbildung und Beschäftigung</p> <ul style="list-style-type: none"> - individuelle Unterstützung - Bewerbungstrainings - Berufsorientierungskurse - verschiedene Ausbildungsprogramme - eventuell finanzielle Unterstützung - Lehrstellensuche - Jobsuche <p>Ziel: passende Lehrstelle, Ausbildung bzw. Arbeitsplatz</p>	<p>AMS Bregenz Rheinstraße 33 050 904 840 ams.bregenz@ams.at</p> <p>AMS Dornbirn Bahnhofstraße 24 050 904 840 ams.dornbirn@ams.at</p> <p>AMS Feldkirch Reichsstraße 151 050 904 840 ams.feldkirch@ams.at</p> <p>AMS Bludenz Bahnhofplatz 1B 050 904 840 ams.bludenz@ams.at</p> <p>AMS Kleinwalsertal Walsersstraße 71, 6992 Hirschegg 050 904 840 ams.kleinwalsertal@ams.at</p> <p>Website: www.ams.at</p>

Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
BIFO - Beratung für Bildung und Beruf - Beratung für Jugendliche und Erwachsene - Beratung mit Potenzialanalyse - Karriere-Check für Maturant:innen - Talente Check an Schulen - i-kritzel - CHANCENTAGE - Ausbildungsbotschafter - Gesundheitsbotschafter - Ich geh mit - Girls Day - Ausbildungsmesse "i" - MINT - Berufe erleben Vorarlberg - 18+ - Pfiffikus - Eltern- Infoabende	Zielgruppe: Jugendliche, Eltern, Lehrpersonen und Erwachsene in Fragen, die mit Ausbildung, Weiterbildung und beruflichen Veränderungen verbunden sind Zugang: - Projekte: Anfragen über die angeführte Kontaktadresse oder direkt über die Schule - Einzelberatung: Anmeldung und Terminvereinbarung - Kurzberatung im Informationszentrum: ohne Terminvereinbarung - Video-, Telefon- und Mailberatungen - Gruppenberatung: Anmeldung und Terminvereinbarung	Interessen, Fähigkeiten und persönliche Stärken kennenlernen, im Gespräch, mit einzelnen Tests oder Potenzialanalyse Ausbildungs- und Berufsvorschläge erarbeiten Informationen über passende Aus- und Weiterbildungen und Alternativen Unterstützung bei der Realisierung z.B. Stellensuche, Bewerbung etc. Ziel: Unterstützung bei der Berufswahl und beruflichen Veränderung und gemeinsame Planung der nächsten Schritte	BIFO 05572/317 17 info@bifo.at www.bifo.at Standorte: Dornbirn, Bahnhofstraße 24 Feldkirch, Bahnhofstraße 46 bei Bedarf auch in externen Einrichtungen Fördergeber: Land Vorarlberg Wirtschaftskammer Vorarlberg
Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
aha – Jugendinfo Vorarlberg Infos und Angebote zu Nachhilfe, Ferienjob, Lehre, Auslandsaufenthalte, Workshops	Zielgruppe: Schüler*innen, Lehrlinge, Jugendliche, Eltern und Lehrpersonen aller Schularten Zugang: keine Anmeldung erforderlich	- Online-Nachhilfebörse: private Nachhilfe durch Schüler:innen, Student:innen oder Berufstätige - Infos zur Ferienjobsuche und Online-Ferienjobbörse - Infos zur Lehrstellensuche - Infos zu Auslandsaufenthalten Diverse Workshop-Angebot (teils auch online) <ul style="list-style-type: none"> • Deine Stärken im Spotlight • Debatte und Redekunst • Präsentieren und Überzeugen • Du bist das Produkt! - Auseinandersetzung mit der eigenen Rolle in digitalen Medien • Fakt oder Fake? – Informationen in der digitalen Welt einschätzen und Fake News erkennen • Film im Fokus 	aha - Jugendinfo Vorarlberg 05572/52212 aha@aha.or.at www.aha.or.at Standorte: Bregenz, Mariahilfstraße 67 Dornbirn, Poststraße 1 Bludenz, Mühlgasse 1 Bei Bedarf auch in externen Einrichtungen Fördergeber: Land Vorarlberg, Städte Dornbirn, Bregenz, Bludenz, Erasmus +

		<ul style="list-style-type: none"> • Meine digitale Welt: Netiquette – Reflektieren des (eigenen) Online-Verhaltens und dessen Auswirkungen <p>Ziel: Information/Unterstützung von Schüler:innen, Lehrlingen, Jugendlichen, Eltern und Multiplikator:innen</p>	
Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
Integrationszentrum Vorarlberg Österreichischer Integrationsfonds	<p>Zielgruppe: Asylberechtigte, subsidiär Schutzberechtigte und Drittstaatsangehörige; Menschen mit Migrationshintergrund; Institutionen, Organisationen und Multiplikator:innen im Integrations-, Sozial- und Bildungsbereich; die österreichische Gesellschaft</p> <p>Zugang: Anmeldung erfolgt durch Selbstmeldung</p>	<p>Das Integrationszentrum Vorarlberg berät Zuwander:innen in der Bereichen Sprache, Bildung und Beruf.</p> <p>Beratungsschwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Integrationsberatung für Asyl- und subsidiär Schutzberechtigte gemäß Asylgesetz - Fördermöglichkeiten durch den ÖIF für Deutschkurse -Informationen und Anmeldung zum Werte- und Orientierungskurs „Mein Leben in Österreich“ sowie zu Vertiefungskursen -Information zur Anerkennung ausländischer Qualifikationen -Ehrenamtliches Engagement -Stipendien für Studierende -Integrationsprogramme in der Nähe (ZUSAMMEN:ÖSTERREICH Schulbesuche, "Teampay ohne Abseits"...) <p>Ziel: Integrationsangebote sollen Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte dabei unterstützen so rasch wie möglich selbsterhaltungsfähig zu werden. Im Fokus steht dabei das Erlernen der deutschen Sprache und das Kennenlernen der Regeln und Werte des Zusammenlebens in Österreich.</p>	<p>Integrationszentrum Vorarlberg 05574 / 434 87 - 450 vorarlberg@integrationsfonds.at www.integrationsfonds.at</p> <p>Standort: Bregenz, Bahnhofstraße 10</p> <p>Fördergeber: Der Österreichische Integrationsfonds (ÖIF) ist ein Fonds der Republik Österreich und ein Partner des Bundes in der Integrationsförderung</p>